



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)**

332 (23.7.1939) Sonntag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-293697](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-293697)

# Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS

Verlag und Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15, Fernsprech-Sammel-Nr. 35421. Das „Hakenkreuzbanner“ Ausgabe A erscheint wöchentlich 12mal. Bezugspreise: Drei Haus monatlich 2,20 RM, und 50 Wfg. Trägerlohn; durch die Post 2,30 RM. (einschließlich 70,08 Wfg. Postzeitungsgebühr) zusätzlich 72 Wfg. Beleggeld. Die Ausgabe B erscheint wöchentlich 12mal. Bezugspreise: Drei Haus monatlich 1,70 RM, und 30 Wfg. Trägerlohn; durch die Post 1,70 RM. (einschließlich 53,06 Wfg. Postzeitungsgebühr) zusätzlich 42 Wfg. Beleggeld.



Einzelverkaufspreis 10 Wfg. — Ist die Zeitung am Erscheinungsort (auch durch höhere Gewalt) verhandelt, so besteht kein Anspruch auf Entschädigung. — Anzeigen: Gesamtauflage: Die 12-gelappte Millimeterzeile 15 Wfg. Die 4-gelappte Millimeterzeile im Zetteltel 1,00 RM. Schwesinger und Weinheimer Ausgabe: Die 12-gelappte Millimeterzeile 4 Wfg. Die 4-gelappte Millimeterzeile im Zetteltel 18 Wfg. — Abdruck- und Erfüllungsort: Mannheim, Kaiserstraße 10. Verantwortlich: Mannheim, Postfachkonto: Zuhilfenahme a. N. Nr. 4960. Verlagort: Mannheim.

Sonntag-Ausgabe

9. Jahrgang

MANNHEIM

A Nr. 352 / B Nr. 199

Mannheim, 23. Juli 1939

## Ein Landwirtschaftsabkommen mit Bukarest

### Deutsche Hilfe für die rumänische Landesproduktion

#### Dermehte Einfuhr aus Rumänien

DNB Bukarest, 22. Juli.

In Ausführung des Vertrages über die Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Deutschen Reich und dem Königreich Rumänien vom 23. März 1939 haben in Bukarest zwischen einer von Dr. Morih, Ministerialdirektor im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft, geführten deutschen Delegation und einer von Dr. Marian, Generalkonsul im Königlich-Rumänischen Wirtschaftsministerium, geführten rumänischen Delegation Besprechungen auf dem Gebiet der Landwirtschaft als der natürlichen Grundlage für eine Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Rumänien — stattgefunden. Die in freundschaftlichster Weise gepflogenen Verhandlungen sind am 19. Juli 1939 zu einem positiven Abschluß gelangt. Am 20. Juli 1939 ist das darüber angefertigte Protokoll vom Königlich-Rumänischen Wirtschaftsminister Bojoiu und Ministerialdirektor Dr. Morih unterzeichnet worden.

Der Vertrag geht aus von dem Wunsch und der Absicht der rumänischen Regierung, die Landwirtschaft in all ihren Zweigen nachhaltig zu entwickeln. Deutschland wird bei seiner Einfuhr der vermehrten und veränderten Erzeugung landwirtschaftlicher Güter in Rumänien Rechnung tragen, während Rumänien bei der Durchführung dieses Planes das Einfuhrbedürfnis Deutschlands berücksichtigt wird. Damit wird der Vertrag, der der naturgegebenen wirtschaftlichen Struktur der beiden sich ergänzenden Länder entspricht, dazu beitragen, das Wohl beider Volkswirtschaften zu heben.

#### Die deutsche Aufgabe

Durch Unterzeichnung dieses Vertrages gewährt die deutsche Regierung in freundschaftlicher Weise der rumänischen Regierung ihre Hilfe für deren Zielsetzung und Aufgaben, die darin bestehen, die landwirtschaftliche Produktion zu verbessern und bestens zu verwerten. Die Hilfe besteht in wissenschaftlicher Zusammenarbeit, Ueberlassung neuer wertvoller Pflanzenforten und hochwertiger Zuchttiere, Uebernahme eines Teils des zwecks Ausfuhr erzeugten Warenüberschusses sowie in einer möglichst stabilen Preisgestaltung hierfür.

Auf dem Gebiet des Oelbanaues wird Deutschland alljährlich bestimmte Mengen Oelbana, insbesondere Leinsaat und Sonnenblumen abnehmen. Rumänien wird neben den dort genannten Oelbana weitere Oelbana auf ihre Anbauwürdigkeit prüfen, um sie neu einzuführen oder ihren Anbau auszudehnen. Deutschland und Rumänien werden alljährlich rechtzeitig die Uebernahmepreise für Oelbana vereinbaren. Zur Durchführung des Programms wird eine besondere Organisation geschaffen werden.

Bei Saatgut ist die mögliche rumänische Erzeugung und der deutsche Bedarf an Saatgut rumänischer Herkunft festzulegen. Zur Sicherung des deutschen Bedarfs wird für die Erzeugung bestimmter Saatgutsorten deutsches Elitesaatgut gezogen.

#### Mehr Schlachtvieh für Deutschland

In der Viehwirtschaft hält die rumänische Regierung die Voraussetzungen für eine Er-

höhung ihres Viehbestandes für gegeben und wünscht eine Steigerung der Ausfuhr von Schlachtvieh nach Deutschland. Die deutsche Regierung erklärt sich grundsätzlich mit einer erhöhten Einfuhr von Schlachtvieh aus Rumänien einverstanden. In Durchführung dieses Programms wird Rumänien laufend Zuchtvieh aus Deutschland in bestimmtem und steigendem Umfange beziehen, um auf diese Weise bei der Lieferung von Schlachtvieh immer mehr den Bedürfnissen des deutschen Marktes Rechnung zu tragen.

Auf dem Gebiete der Milchwirtschaft beabsichtigt die rumänische Regierung, die Milchherzeugung durch Ausbau des Volkereiwesens nachhaltig zu steigern. Deutschland wird hierfür die erforderlichen Investitions-

Fortsetzung siehe Seite 2

#### Juli 1914 — Juli 1939

Mannheim, 22. Juli

Wieder fällt die gelbe Mahd unter dem scharfen Stahl der Sensen. Eine reiche Ernte bietet sich uns dar und Millionen Hände bergen ihren Segen in Scheune und Speicher. Ueber Europa aber liegt fast die gleiche Spannung wie vor 25 Jahren. Es scheint, als wollten einige Staatsmänner jenseits der Grenzen des Reiches die Welt in dieselbe Verwirrung stürzen wie im August 1914. Noch sind die Bunden, die jener Krieg Europa geschlagen hat, nicht verheilt. Sein Ergebnis war eine Katastrophe. Der Friede ein neues Unheil. Was die Demokraten von ihm erhofft haben, liegt durch ihr eigenes Verschulden als Scheitern vor ihnen. Ein gefährlicher Rückfall in die Methoden von damals bringt wiederum die Völker in Gefahr und stürzt sie in eine Psychose, von der Deutsch-

land frei ist. Wir suchen den Kampf nicht, aber wir fürchten ihn auch nicht. Wir fordern unser Recht auf friedlichem Weg und gehen dabei bis zur Grenze des Tragbaren. Danzig, das sie von Haut und Haaren nichts angeht, wollen sie zum Angelpunkt der Entscheidung machen. Schon allein die Tatsache, daß man ein naturgegebenes Recht verweigern will, setzt sie von Anbeginn vor dem Forum der Geschichte auf die Anklagebank. Niemand weiß, wie der Weg des Schicksals sein wird. Alle aber haben wir den Glauben und das feste Vertrauen, daß der Wille des Führers und die Kraft der deutschen Wehrmacht die Kaserne der Kriegsbeher zügeln und sie zur Vernunft bringen wird. Eine große Erkenntnis erhebt uns aller Sorgen: England hat schon größere Staatsmänner gehabt wie Neville Chamberlain und Frankreich größere wie Edouard Daladier, Deutschland aber hat noch nie einen Adolf Hitler gehabt.

### „Thetis“ gehoben und wieder gesunken Zwei Pontons des Rettungsschiffes brachen

DNB London, 22. Juli.

Das seit sieben Wochen mit der toten 99köpfigen Besatzung auf dem Meeresboden in der Liverpool-Bucht liegende U-Boot „Thetis“ ist in der Nacht vom Freitag auf Samstag nach langwierigen Vorbereitungen vom Bergungsschiff „Jelo“ gehoben worden. Nachdem es so ausfah, als ob man tatsächlich das Boot an die Küste bringen könne, gab jedoch um 4.30 Uhr heute früh die britische Admiralität eine kurze Mitteilung heraus, die besagte, daß die Versuche wieder erfolglos geblieben sind, weil zwei Pontons des Bergungsschiffes zusammenbrachen.

Um die „Thetis“ hatte man zunächst acht

schwere Taue geschlungen, von denen die beiden letzten erst im Laufe des Freitags angebracht wurden. Man hatte die „Thetis“ nicht mit Maschinenkraft gehoben, sondern einfach die Flut abgewartet. So wurde das U-Boot zunächst einige Meter aus dem Schlamm des Meeresbodens herausgehoben. Die „Jelo“ beabsichtigte dann, nachdem das U-Boot eine ausreichende Höhe erreicht hatte, in Richtung Küste abzufahren, das U-Boot unter sich tragend. Man wollte das Boot in drei Etappen entsprechend den Gezeiten an die Küste bringen, um es auf Strand zu legen. Als die „Jelo“ die Fahrt antrat, brachen jedoch die Pontons, das Rettungswerk war wieder gescheitert.



SA, Wehrmacht und Miliz am Grabe Horst Wessels  
Den offiziellen Auftakt zu den Reichswettkämpfen der SA bildete eine Ehrung der Blutzüger der Bewegung und der Toten des Krieges durch die SA, die Wehrmacht und die Faschistische Miliz am Grabe Horst Wessels und im Ehrenmal Unter den Linden. Unser Bild: Stabschef Lutze zusammen mit den Vertretern der Oberbefehlshaber der drei Wehrmachtsteile und der Faschistischen Miliz bei der Kranzniederlegung am Grabe Horst Wessels. Weltbild (M)

Wir schreiben nicht mehr 1914. Die Welt ist um 25 Jahre älter geworden, und die Machtverhältnisse haben sich verschoben. Nicht zu unserem Nachteil. Dafür haben Adolf Hitler und seine Bewegung gesorgt. Das alte, starke Albion aber hat an Macht und Einfluß verloren. Ihm sind an vielen Stellen der Erde die Hände gebunden. Heute steht das mächtige Japan in Ostasien bereit, England den längst fälligen Wechsel zu präsentieren. Seine ganzen Kräfte formieren sich gegen den alten politischen Gegner. England gibt sich keinem Zweifel hin, daß in den Augenblick einer europäischen Auseinandersetzung seine Rolle im Fernen Osten ausgespielt ist. Die barte Sprache Tokios, seine selbstbewußten Forderungen sind der eindeutige Ausdruck eines entschlossenen Willens. Japan läßt seine große Chance und ist entschlossen, sie beim Schopfe zu fassen. England wird das niederträchtige Spiel, das es mit Deutschland treibt, doppelt teuer zu bezahlen haben. Angesichts seiner Schwäche duckt und windet es sich vor der Abrechnung. Sie ist ihm im Falle einer europäischen Verwicklung so sicher wie das Amen in der Kirche. Einst stand Japan als Bundesgenosse auf seiner Seite, heute ist es sein Gegner. Das Weltreich steht in diesem Spiel Größe, Macht und Ansehen ein. Es wird sie mit seinen Stützpunkten und der sicheren Vertreibung aus den indischen und chinesischen Gewässern verlieren. Das mag für England immerhin schon Anlaß sein, sich zu überlegen, ob Danzig oder die Freundschaft mit Polen einen solchen Einsatz lohnt. Wir glauben nicht daran.

Auch haben sich die Verhältnisse im Mittelmeer grundlegend geändert. Die Luftströme der Engländer bei Gibraltar und dem Suezkanal liegen heute griffbereit in der Nähe der Häufe unserer Freunde. Man würde nicht zögern, rechtzeitig zuzupacken. Spanien steht an der Seite der Achsenmächte. Sein Beitritt zum Antikominternpakt, sein Austritt aus der Genfer Liga, seine ideologische und freundschaftliche Bindung an Deutschland und Italien sind ein nicht minder bemerkenswertes Regulativ gegen leichtfertige Kriegsspielerien. Diese Tatsache wird auch Frankreich an seiner Südgrenze binden. Daß Roosevelt abgetropte Neutralitätsgefeß kommt den Demokraten ebenfalls denkbar unlegen. Eine bedeutende Kraftquelle für eine eventuelle Kriegsführung ist damit verschüttet. So ideal sind die Hände nicht mehr wie sie einstmals im Jahre



# Der Hintergrund der jüngsten Kämpfe in der Mongolei

Dschingis Chan's Erbe gegen Stalin / Von G. Sloddard Benfield

Die Ziffern der Verluste an Flugzeugen, Toten und Verwundeten, die Moskauer und Tokio über die jüngsten blutigen Kämpfe an der mongolisch-mandschurischen Grenze in der Gegend des Buir-Sees herausgegeben, sind ebenso widersprüchlich, wie die Berichte, die den europäischen Leser über die wirklichen machtpolitischen Hintergründe in der Inneren und Äußerer Mongolei informieren sollen. Besser als diese „Heeresberichte“ über Luftkämpfe, die im Augenblick noch nicht entscheidend sind, umreißt die weltpolitische Bedeutung des Ringens in der Mongolei ein Interview, das vor einiger Zeit — offenbar jünger, als es heute tun würde — ein hervorragender japanischer Staatsmann in fließendem Englisch (er sprach sogar von „Far-East“) dem Vertreter einer großen Londoner Zeitung gab: „Die Mongolei ist das Sperrfort des Fernen Ostens!“

Rund 700 Jahre sind vergangen, seit die Heerhaufen Dschingis Chans die Angst vor der unüberwindlichen kriegerischen Stärke der Mongolen bis in das Herz Europas hineinbrachten. Stammeszwistigkeiten haben nach diesem meteorhaften Aufstieg das mongolische Volk zerstückelt, die Staatseinheit löste sich auf in einzelne Nomadenstämme, die kümmerlich ihr Hirtenleben fristeten. Das Gebiet, das wir heute geographisch als Mongolei bezeichnen, war ein Teil des chinesischen Kaiserreiches, bis es nach dem Sturze des letzten Sprößlings der Mandschu-Dynastie vom chinesischen Thron im Jahre 1911 eine scheinbare, nur scheinbare politische Selbständigkeit unter der geistlichen Oberhoheit des Chhutuku-Sama gewann. Die Umwälzungen des europäischen Weltkrieges wurden auch zur Schicksalswende des mongolischen Volkes. Die gesamte Mongolei hat die ungeheure Ausdehnung von etwa 1,6 Millionen Quadratkilometer (dreimal so groß wie Großdeutschland), die Einwohnerzahl wird auf nur eine Million geschätzt. Wenn die Interessengegenstände zwischen chinesischer, japanischer und russischer Politik in der Nachkriegszeit in der Lage waren, die Mongolei in zwei getrennte Staaten aufzuteilen, die Innere und die Äußere Mongolei, so war das nur möglich, weil die riesigen Steppen der Wüste Gobi diese beiden Gebiete transport- und wirtschaftspolitisch, keineswegs aber völlig, trennen.

### Ein Stalin-Interview

Nördlich der Wüste Gobi liegt die sogenannte „Völkchen-Republik Äußere Mongolei“, an deren Grenze zu dem japanischen Interessensstaat Mandschukuo augenblicklich die blutigen Geschehnisse zwischen russischen und japanischen Land- und Luftstreitkräften stattfinden. Diese nördliche Mongolei war der Schauplatz des letzten Ringens zwischen den Truppen der roten Revolution und den weißen Armeeen Rußlands. Hier hatte der baltische Baron Ungern-Sternberg aus verstreuten Weißgardien-Regimentern und Mongolen das seitfame Gebilde eines Reiterstaates aufgebaut, und damit die letzte wirksame Operationsbasis gegen die vordringenden roten Armeen. Sein Widerstand war vergeblich, seit 1921 wurde in der Hauptstadt der neu geschaffenen Äußeren Mongolei, in Ulan Bator, ein Regierungssystem etabliert, das völlig den sowjetischen Gesichtspunkten angepaßt war. Aber — in der Terminologie dessen, was man heute Völkerrecht nennt — ist die Äußere Mongolei nach wie vor ein „selbständiger Staat“. Ein Anti-Angriffspakt aus dem Jahre 1936, ein Stalin-Interview aus demselben Jahre und ein Moskauer offizielles Kommuniqué vom 26. Juni 1939 geben in ihrer dramatischen Steigerung das typische Beispiel nicht nur für fernöstliche Machtpolitik unserer Zeit. 1936 wurde zwischen der Sowjet-Union und der selbständigen Völkchen-Republik Äußere Mongolei ein Pakt abgeschlossen, in dem die beiden hohen Kontrahenten sich gegenseitig Unterstützung im Falle des berühmten „unprovokierten Angriffes“ garantieren. Wenige Wochen später gab Stalin dem amerikanischen Journalisten Hob Doward ein Interview, in dem er erklärte, daß Rußland jeden Angriff gegen die — an sich selbständige — Äußere Mongolei als casus belli betrachten würde. Drei Jahre sind seit diesem „Alliance-Vertrag“ zweier „selbständiger Staaten“ vergangen, heute hält es der Kreml gar nicht mehr der Mühe wert, durch diplomatische Phrasen den wahren Tatbestand zu verschleiern. Vor noch nicht einem Monat, am 26. Juni, gab Moskauer ein offizielles Kommuniqué heraus, in dem bei den mongolisch-mandschurischen Kämpfen von „unseren Truppen“ und dem „sowjet-mongolischen Staat in der Äußeren Mongolei“ gesprochen wurde. Mit diesem Kommuniqué hat Moskauer zum ersten Male öffentlich bekundet, daß die Äußere Mongolei nicht ein selbständiger, „garantierter“ Staat, sondern de facto ein Teil des Sowjet-Reiches ist.

### Fürst Teh Wang und die Großmongolische Idee

Weit undurchsichtiger als in der Äußeren Mongolei liegt das Kräftenspiel und die politische Zielsetzung in jenem Staatsgebilde südlich der Wüste Gobi, das man als die Innere Mongolei bezeichnet. Die unbestreitbare

Tatsache, daß die Innere Mongolei außenpolitisch heute unter japanischem Einfluß steht, ist nicht allein ausschlaggebend. Die Innere Mongolei ist die Keimzelle der Großmongolischen Idee, die die Japaner — ebenso geschickt wie in Mandschukuo — sich nutzbar zu machen verstanden hat. Nach dem Kriege hat die chinesische Verwaltung in diesem Gebiet — damals den chinesischen Provinzen Chahar, Suiyuan und Kiangsi — eine böse Miswirtschaft getrieben. Eine planmäßige Massenwanderung chinesischer Elemente nahm den nomadisierenden mongolischen Hirtenstämmen den Weide- und damit den Lebensraum. Dazu kamen die Raubzüge abenteuerlicher chinesischer „Banden-Generäle“, die das Letzte aus der Bevölkerung herauspreschten. In dieser Not erwachte das mongolische Nationalbewußtsein, die Sehnsucht nach dem „gottgesandten Dschingis Chan“. In der Innere Mongolei reisten unter dem Druck der Verhältnisse mongolische Führerpersonalitäten heran. Der erste von ihnen war der Stammesführer Seng Chen, der in den Jahren zwischen 1925—1930 mit Hilfe europäischer Instrukteure erfolgreich eine mongolische Armee schuf. In ihm sahen die Mongolen ihren Retter, die Chinesen verhandligerweise ihren Feind. Im Jahre 1931 wurde er über die Grenze nach Turkestan gelockt und dort von chinesischen Agenten ermordet.

Seine Nachfolge — im Herzen des mongolischen Volkes und in dem Aufbau der inneren Mongolei — hat Fürst Teh Wang angetreten. Mit 20 Jahren hat dieser Stammesprinz eine dreijährige Reise nach Europa und den USA unternommen, er hat sich in dieser Zeit mit westlichen Sprachen und westlicher Diplomatie bestens vertraut gemacht. Deshalb war er nach Seng Chen zum Führerturnus erwählt, gestützt auf den Mythos, der ihn als direkten

Abkommen von Dschingis Chan bezeichnet. Mit dem von ihm ins Leben gerufenen „autonomen mongolischen politischen Rat“ ist er der eigentliche Schöpfer einer selbständigen „Äußeren Mongolei“. Er versuchte zunächst, zwischen China und Japan zu lobbyieren, dann — in logischer Konsequenz der politischen und militärischen Ereignisse — hat er immer stärker den japanischen Kurs gefeuert. Ein kurzes Intermezzo schien ihn von der Macht zu vertreiben, Nicht Wailingmiao, wo er die Unabhängigkeit der Innere Mongolei verkündet hatte, wurde die Hauptstadt des unter dem Protektorat des japanischen Generals Seihirotagag gegründeten neuen Staates, sondern Suibuan, das allerdings den neuen Namen Kotosolo erhielt. Nicht er wurde der erste Resident, sondern Fürst Yun Teh Wang hat sich mit dem ihm eigenen diplomatischen Geschick während dieser kurzen Episode japanischer Unruhe mit der Rolle des Stellvertreters beanugigt, er wußte, daß seine Stunde wieder schlagen würde, sie schlug, als Fürst Yun im vorigen Jahre starb, seitdem ist Teh Wang wieder der Regent der Innere Mongolei.

### Sperrfort des Fernen Ostens

Der Nachkomme des unsterblichen Dschingis Chan hat sein politisches Programm vor wenigen Jahren der Welt in klaren Worten zur Kenntnis gegeben: in enger Zusammenarbeit mit Japan will er das Großmongolische Reich eines Dschingis Chan wieder auferstehen lassen. Mit der Proklamierung dieser nationalen mongolischen Einheitsidee hat Dschingis Chans Erbe bereits damals Stalin den Krieg erklärt. Der ehrgeizige Fürst Teh Wang ist heute eine wichtige Figur in einem weltpolitischen Spiel, denn — darin hatte der japanische Staatsmann



Partei-Sekretär Starace auf dem Schießstand. Alljährlich muß das Führerkorps der Faschistischen Partei Italiens zum sportlichen Wettkampf antreten. Die Bedingungen, die zu erfüllen sind, Radfahren, Schwimmen, Reiten, Laufen und Schießen, entsprechen ungefähr denen des modernen Fätkampfes. Unser Bild: Partei-Sekretär Achille Starace, der mit 55 Jahren noch ein ausgezeichnete Sportler ist, beim Pistolenschießen. (Weltbild-M)

Recht — „Die Mongolei ist das Sperrfort des Fernen Ostens“. Worum geht es, wenn augenblicklich russische und japanische Bomber „strategische Anlagen“ in Mandschukuo bzw. der Äußeren Mongolei zerstören? — Um das „Großmongolische Reich“ des Fürsten Teh Wang oder — einen Pufferstaat zwischen japanischer und russischer Expansionspolitik... (Copyright Interpress)

# Englands Not ist Irlands große Gelegenheit

Protestantismus und Katholizismus in Ulster und Eire

Anschluß des Wiederanlebens des Terrort der irischen Extremisten unterliegt die Zeitschrift „The Political Quarterly“ (London Nr. 3) die Ausschichten einer Angliederung Irlands an Eire, insbesondere im Kriegsfalle.

In Eire ist man der Auffassung, daß England die Teilung Irlands durch Subventionen, wie erhöhte Zahlungen für die Arbeitslosen und Erlass von Steuerleistungen, planmäßig aufrechterhält. In Wahrheit wird es wie ein Notstandsgebiet behandelt. Der Hauptwiderstand gegen eine Vereinigung mit der irischen Republik liegt in Nordirland selbst. Seine „unionistische“ Regierung war seit Anfang an dagegen. Sie stützt sich dabei auf eine große Parlamentsmehrheit, die allerdings durch eine geringere Wahlkreiseinteilung verhärtet worden ist. (Die Ein-Mann-Wahlkreise sind so abgegrenzt worden, daß die katholische Minderheit fast nirgends einen Vertreter durchbringen kann.)

Die Vorstellung, als Minderheit in einem katholischen Lande leben zu sollen, lehnen die meisten Protestanten völlig ab. Die Sorge vor religiöser Unterdrückung ist zweifellos das Hauptmotiv für das Fernbleiben Ulsters von Irland. Auf absehbare Zeit werden diese überlieferten Vorstellungen ihre Kraft behalten; die herrschende Schicht in Ulster pflegt sie ganz bewußt. Solange die Bevölkerung Nordirlands bei ihrer Angst vor Verfolgungen in

einem vereinigten Irland bleibt, findet sie sich mit der Wirtschaft- und Sozialpolitik ihrer Regierung ab. Allerdings können sich vernünftiger Anschauungen in Ulster solange nicht durchsetzen, als die Regierung De Valera immer wieder auf die Vereinigung zurückkommt, statt darüber zu schweigen und ihre Verantwortlichkeit der Zukunft zu überlassen.

### Konfession entscheidet im Beruf

Die Glaubenscheidung zwischen Katholiken und Protestanten in Ulster geht tief. Die Katholiken beschwerten sich darüber, im Staatsdienst keine Anstellungen zu erhalten. Der Landwirtschaftsminister erklärte kürzlich, daß kein Protestant einen Katholiken beschäftigen solle. Auch in Industrie und Handel werden die in ihrer großen Mehrheit protestantischen Arbeitgeber kaum Andersgläubige beschäftigen. Seit Jahren ist ein Fünftel der Arbeiter erwerbslos; so wird der Wettbewerb um die freien Arbeitsplätze stets zu einem Ringen zwischen Katholiken und Protestanten. Die protestantische Mehrheit läßt die Katholiken bei jeder Gelegenheit ihre Minderwertigkeit fühlen. Das ganze Erziehungswesen steht im Dienste der konfessionellen Trennung und des Kampfes gegen die Schaffung eines vereinigten Irland.

### Auch die Politik ist Hemmschuh

Das wichtigste Hemmnis für den Anschluß Nordirlands an Eire ist jedoch die Haltung des irischen Freistaates gegenüber dem Britischen Reich. Ohne Freundschaft zwischen England und Eire ist Ulster niemals bereit, sich Eire anzuschließen. De Valera versucht deshalb ständig, das Verhältnis Eires zum Britischen Reich zu normalisieren; aber er trifft hierbei

Machen Sie jetzt den guten Anfang, mäßiger und dafür „besser“ zu rauchen

ATIKAH 5R



Riesenbrand in einer Londoner Markthalle — „Ursache natürlich unbekannt“

Ein Schadenfeuer in der großen Halle des Londoner Gemüsemarktes griff auf den Gleiskörper der benachbarten Südstraße der Londoner Vorortbahn über, deren Verkehr bis in die Vormittagsstunden gestört blieb, so daß Tausende von Londoner Theater- und Kinobesuchern in der Stadt blühen mußten. Unser Bild berichtet von den Aufräumungsarbeiten der Feuerwehr, die mit 20 Zügen zur Stelle war und von der 10 Wehrleute durch herabstürzende Mauerteile verletzt wurden. Die Ursache des Brandes ist, wie bei der Serie der Londoner Schadenfeuer in letzter Zeit, natürlich unbekannt geblieben. Und die Iren? (Associated-Press-M.)

auf großen Widerstand seiner Landbesitzer. (Die irischen Extremisten werden auch von De Valera bekämpft.) Eire hat die britische Flagge, den Verfassungsbeid und die britische Nationalhymne abgeschafft; damit kann sich Ulster nicht abfinden. De Valera ist bereit, mit der britischen Commonwealth einen freien Vertrag einzugehen; Ulster besteht aber darauf, daß Irland mindestens ein Dominion wird. Da die große Mehrheit der Iren hierauf unter keinen Umständen eingeht, erscheint die Vereinigung für lange Zeit aussichtslos.

Im Falle eines europäischen Krieges wird De Valera trotzdem eine Regelung der Frage versuchen. Er hat zwar erklärt, daß er den Zusammenschluß ganz Irlands zu einem Staat zur Bedingung für die Zusammenarbeit mit England macht. Andererseits hat er sich verpflichtet, Eire nicht zur Operationsbasis gegen Großbritannien benutzen zu lassen. Wie De Valera kürzlich zugab, macht Irlands geographische Lage es ihm fast unmöglich, neutral zu bleiben. Wollte Eire aber Großbritannien im Kriegsfall nicht bedingungslos unterstützen, so ist das für das nordirische Empfinden unerträglich. Nur wenn Eire vorbehaltlos mit England zusammenginge, kann Nordirland zum Anschluß bereit sein. Aber die Erinnerungen Irlands an die Art, wie England „die Freiheit der kleinen Völker“ früher verteidigt hat, sind derart bitter, daß daran nicht zu denken ist. Angesichts einer radikalen Minderheit, die jedes Zusammengehen mit England leidenschaftlich bekämpft, wird die Lage De Valeras nach Ausbruch eines Krieges bald schwierig werden. Denn die Extremisten bleiben bei dem Sprichwort: „Englands Not ist Irlands Gelegenheit“.



Was halten Sie von Ungeheuern?

Sagen Sie bitte nicht, daß es sich hier um eine Frage handelt, über die man sich am besten mit einer Großmutter unterhält...

Sie sind im wahren Sinne dieses ungeheuerlichen Wortes „Ungeheuer“, denn Sie sind ungeheuer verlesen und ungeheuer verblödet.

Da Sie nicht unter Naturschutz stehen, hat keine Hausfrau Geldtrauen bis zu 150 Mark zu befürchten, wenn Sie sich nur mutig gegen diese Dichtwänste zur Wehr setzt.

Sie machen sich gar keine Vorstellung davon, was Sie diesem Viehzeug für eine diebische Freude mit jedem Wurststück bereiten...

Haben Sie das nötig? Sie ärgern sich über jeden Ritzler auf Ihrer Nasenspitze — aber was ist schon so ein harmloses Nüstchen im Vergleich zu einem Wirtel mit dem Appetit „Groschengrabs“...

Klinge Hausfrauen und treu sorgende Haushaltungsvorstände werden herzlich gebeten, den Kampf gegen dieses Ungeheuer aufzunehmen.

Achtung, werter Publikum: „Groschengrab“ acht wieder um, Siecht dir frech die Wurst vom Brot — greife es und schlag' es tot!

Buddelei, die zuviel Zeit kostet

Was der Mannheimer von den Straßenbahn-Umleitungen hält, die durch die Gleisarbeiten an der Friedrichsbrücke verursacht wurden / Erst in 14 Tagen soll die Kreuzung fertig sein



Das ist das neue Herzstück der Kreuzung an dem stadtsseitigen Brückenkopf der Friedrichsbrücke. Aufn.: (3) H. Jütte

An den Brückenköpfen der Friedrichsbrücke wird nun seit einem Jahr eifrig gebuddelt. Im allgemeinen weiß man ja, daß hier die Verkehrsverhältnisse eine einschneidende Veränderung erfahren...

Zuerst waren es nur Teilabsperungen — mal an dieser Stelle, mal an jener. Aber nun hat es seit etwa einer Woche richtig „geknallt“.

Daß der gesamte Verkehr an dem Brückenkopf abgeknallt ist, das merken nicht nur die

jenigen Mannheimer, die in diese Gegend kommen. Das merkt man nämlich überall, und vor allem spüren es die Straßenbahn-Fahrer fast aller Stadtteile und Vororte.

Da wird diskutiert, da werden Vorschläge gemacht und wischen durch modern die Mannheimer auch kräftig, denn sie fühlen sich alle



Die ersten neuen Anschlußstücke in der Breitenstraße wurden jetzt angebracht, nachdem man die alten Gleise herausgerissen hatte.

kompetent in Straßenbahnfragen — vor allem dann, wenn sie Fahrgäste sind und ihre ständigen Beobachtungen machen. Tausenderlei Vorschläge wurden in den letzten Tagen von all den Leidtragenden ausgedacht...

Da klagen die Neußheimer, die an der Adolf-Hitler-Brücke in „ihren“ Wagen einsteigen, daß sie den Umweg durch die Stadt bezahlen müssen, beim Umsteigen aber zum Rumpfstrecken-Fahrtpreis fahren dürfen...

An der Buddelstelle Friedrichsbrücke unterhält man sich über den Pendelverkehr



So mündet das von der Breitenstraße kommende Straßenbahngleis in die neue Verkehrsinsel ein, die in Zukunft den Brückenkopf auf der Seite zur Innenstadt hin beherrschen wird.

zwischen Brücke und Paradeplatz, der ja am ersten Tage der Kreuzungssperren mit Straßenbahnwagen durchgeführt, aber wegen Verkehrsgefährdung in dieser Form sofort wieder eingestellt wurde.

Dann wird auch über die Art der Schilder gesprochen, mit denen den Fahrgästen an einigen Haltestellen die Umleitungen der Straßenbahn zur Kenntnis gebracht werden.

Gegen Ungezieltes CUPREX

25 ccm RM — 50 ccm RM — 98, 100 ccm RM 1.50 In Apotheken und Drogerien erhältlich.

Wunsch aussprechen, daß die Kreuzung an der Friedrichsbrücke recht bald fertiggestellt wird. Aber da sind wir schon wieder bei einem neuen Thema der Öffentlichkeit.

Geht's wirklich nicht schneller?

Wie wir in Erfahrung bringen konnten, soll es noch etwa vierzehn Tage dauern, bis die Straßenbahnen wieder verkehren können; denn in den abgelassenen zehn Tagen Umbauarbeit hat man erst die alten Gleise entfernt...

Das Superverbot hat schon geholfen

Eine Woche im Kampf gegen den Verkehrslärm / In Mannheim wird weniger gehuppt

Vor einer Woche wurde in Mannheim der Kampf gegen den Verkehrslärm gestärkt und den Kraftfahrern dringend nahegelegt, daß Hupen zu unterlassen.

Die Polizei konnte eindeutig feststellen, daß der Appell zum Nichthupen von den Kraftfahrern zum Teil befolgt wird, und daß das überflüssige Signalgeben wesentlich eingeschränkt worden ist.

Wer aufpaßt, lebt länger!

Andererseits konnten sich viele Wagenführer der Straßenbahn nur schwer daran aböhnen, nicht an jeder Kreuzung zu klingeln, da hinein das Signalgeben in regelmäßigen Abständen in Fleisch und Blut übergegangen ist.

Wenn auf der einen Seite der Verkehrslärm eine Abnahme erfahren hat, so kann man nicht ganz mit den Fuhrern und den Kraftfahrern zufrieden sein, deren Verhalten ja

ein Teil der ganzen Aktion ist. Vielfach lassen es die Fuhrer beim Ueberfahren der Straßen an der nötigen Aufmerksamkeit fehlen.

Mit Genauigkeit darf man feststellen, daß in der vergangenen Woche nicht nur der Verkehrslärm eine Verminderung erfahren hat, sondern auch im Bereich zu den Hornöden die Zahl der Verkehrsunfälle zurückgegangen ist.



Solche Bahnschranken werden jetzt nach und nach verschwinden, nachdem das neue Gesetz die Handhabe für die Beseitigung dieser Verkehrshindernisse bietet.

Radium Sol-Bad Heidelberg advertisement with logo and text: Rheuma, Gicht, Neuralgien (Schias) Frauenleiden, Blutarmut, Alterskrankheiten

Trinkkuren mit Heidelberger Radium-Heilwasser, täglich glasweiser Ausschank in Mannheim in den Anlagen vor U 1 vor der Friedrichsbrücke...

Ein für allemal geheilt

Schon immer hat es Schmierfinken gegeben, die entweder Namen oder Herzen in die Baumrinde schreiben...

Advertisement for 'Schulz Grünlack' featuring an illustration of a scorpion and text describing its medicinal properties.

Her, nicht gerade rühmlicher Zeitgenosse hat vor nicht allzu langer Zeit an die helle Wand der Kalksteinverleiche des lieblichen Bodetales seinen Namen und seine Adresse getriggert...

Mannheimer Wetterzahlen. Die neueste Vierteljahrsübersicht des Statistischen Amtes der Stadt Mannheim gibt für die Monate Januar, Februar, März 1939 an...

Ein „Vorspiel“ und sechs „Akte“

Was das Feuerwerk am Sonntag alles bringt

Mit einem eindrucksvollen Feuerwerk wird das Mannheimer Sommerfest am Sonntagabend seinen glanzvollen Abschluß finden.

den zur Begrüßung abgebrannt. Die erste Abteilung besteht aus Raketenkreuzfeuer, bei dem u. a. 60 bunte Raketen, 10 Feuerlöcher und 2 Raketbomben abgeschossen werden.

Wenn man den Dingen auf den Grund geht

Oder: Wer angibt, scheint mehr vom Leben zu haben



So ein Sommerabend findet friedliche Menschen am Bierisch, die nichts anderes wollen, als das Brauerleinweilen weiter blühen und gedeihen zu lassen...

Unterhaltung, Ventilator und Fliegen, erfüllt den Raum. Da geht die Tür auf, man schaut hin und erstarrt in Ehrfurcht.

Der Motorboot schreitet, nicht achtend der kleinen, neugierigen Menschen rund umher zur Einfahrt, läßt sich einen grünen Schnaps verabreichen und studiert gelangweilt die Fleckmapplakate.

Mäuschenhilf ist es jetzt an den Tischen. Jeder erwartet einen Motor ausfeilen zu hören, und dann wird ein Donnern wie von einer dreimotorigen Jumbos die Scherben erzittern lassen.



Helt haut ab mit Gestank. „So ist es oft im Leben“, meint ein weiser, alter Mann hinter seinem Glas, „do müßt mer als, 's wär was befinnen, unn am End steht mer bloß e Fahrrad mit ere Konservebüchle dran.“

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichswetterdienststelle Frankfurt Durch erneute Zunahme der Wirbelstärke über den britischen Inseln setzt sich über dem Festland immer mehr eine kühlere westliche Luftströmung durch.

Bald bei uns zu Gast



Hans Stosch-Sarrasin, der Leiter des riesigen Zirkusunternehmens, das in wenigen Tagen am Adolf-Hitler-Ufer seine Zeitstadt aufbauen wird.

Steuerermäßigung für Hausgehilfinnen

Bei avanzatläufiger, ungewöhnlicher Belastung Durch einen Erlass des Reichsfinanzministers wurde für Kinderreiche und bäuerliche Familien, für Kriegsbeschädigte, Körperbehinderte und altersschwache Personen als Ersatz für die bisherige Veranlagung bei Beschäftigung einer Hausgehilfin eine entsprechende Steuerermäßigung auslassen.



Enteipter Haarschnitt Mk. 1.- mit feinster Orienttabak. Die bekannte, seit 1827 bestehende TABAKFABRIK MARSCHALL, St. Wendel-Saar.

Wie die „Deutsche Steuerzeitung“ mitteilt, hat der Reichsfinanzminister in mehreren Fällen dahin entschieden, daß die Fälle, in denen die Beschäftigung einer Hausgehilfin für sich allein eine avancatläufige außerordentliche Belastung darstellt, in dem Erlass erschöpfend geregelt sind.

Die bei den Kindern die Steuerermäßigung beantragt, weil bei ihnen die allgemeinen Voraussetzungen, wie Avancatläufigkeit, außerordentliche Belastung und Beeinträchtigung der beruflichen Leistungsfähigkeit ebenfalls gegeben sind.

Uniformen erstklassig für alle Truppenteile, Reichhaltig, Tuchlager. Ruf 22784 Josef EBLE N 7, 2 eine Truppe

aber nicht aus, daß Aufwendungen für eine Hausgehilfin im Zusammenhang mit einer außerordentlichen Belastung berücksichtigt werden. Habe z. B. Krankheit der Ehefrau zur Einstellung einer Hausgehilfin für die Dauer der Krankheit geführt, so rechnen die Aufwendungen für die Hausgehilfin zu den Ausgaben, die durch die Krankheit erwachsen sind.

Am Allgemeinen mitzudenken, ist immer nötig, mitzuschwatzen aber nicht. Gottfried Keller.

Unser Wandervorschlag für Sonntag

Heidelberg — Königsstuhl — Sternwarte — Bierhelderhof — Rohrbach

Best ist die Zeit, da der jährlich mindestens einmal stattfindende Ausflug nach Heidelberg fällt wird. Da der Wetterbericht leider auf Unbeständigkeit, Bewölkung und sogar Gewitterneigung schließen läßt, ist es schon richtig, diese Wanderung nicht so auszuweiten, daß man sich zu weit vom Stadtkern entfernt, und das ist in diesem Falle Heidelberg.

suchen. Von dort erreicht man nach kurzer Wanderung die Hütte „Bei den drei Eichen“ und kann dann über den Erlensumpf oder den Steinjellen nach Rohrbach absteigen, von wo mit der Straßenbahn die Rückfahrt nach Heidelberg angetreten werden kann.

Weisheit des Angelus Silesius Die Einsamkeit Die Einsamkeit ist not, doch sei nur nicht gemeynt; So kannst du überall in einer Wüste sein. Eins ist im andern Das Ei ist in der Hahn', die Hahn' ist in dem Ei. Die Zwei im Eins und auch das Eins in der Zwei. Stehn ist zurücke gehn Wer in den Wegen Gottes gedächte still zu stehn, Der würd' hinter sich und ins Verderben gehn. Der allerredteste Mensch Der Allerredteste, den man ersinnen kann, ist ein ganz lauterer und wahrer armer Mann. Der Zufall muß hinweg Der Zufall muß hinweg und aller falsche Schein; Du mußt ganz wesentlich und ungefärbt sein

Man merkt es kaum, daß Washtag ist, das war einmal, daß das ganze Haus auf dem Kopf stand, heut macht Versil die Arbeit leicht!

Was ist heute los?

Sonntag, den 23. Juli
Wolff-Heiler-Werke: Mannheimer Sommerfest und Groß-Ballett in der Halle der Frühjahrsausstellung.

Rundfunk-Programm für Sonntag, den 23. Juli

Reichsfunk: Stuttgart: 6.00 Sonntag-Präbrotkonzert, 8.00 Wasserlandschaftsbildungen, Weiterbericht 'Dauer oder zu', 8.15 Sonntaglied, 8.30 Präludienkonzert, 9.00 Morgenfeier der Hitlerjugend, 9.30 Hammerkonzert, 10.15 'O Heimat, wir sind alle dein', eine Morgenfeier, zusammengestellt von Carl Salje, 11.00 Bericht vom Rürbergrennen, bayrischen Unterhaltungs-konzert, 15.00 Deutschlands Segelflieger auf der Wasserfluppe, 16.00 Musik am Nachmittag, 18.00 Weisland Chöre, 18.30 Sport am Sonntag, 20.00 Nachrichten, 20.15 Rollis Terrans (mit, 20.30 'Der Wälder', eine ärgerliche Regenzeit, verhandelt durch Carl Salje, 21.05 Konzert am Sonntagabend, 22.00 Nachrichten, Wetter, Sport, 22.30 Unterhaltung und Tanz, 24.00 Nachtmusik.

Daten für den 23. Juli

1532: Religionsfriede zu Nürnberg
1562: Ritter Götz v. Berlichingen in Schloß Hornberg gestorben
1824: Der Philosoph Rino Fischer in Sandewalbe geboren
1896: Untergang des Kanonenbootes 'Atis' im Wirbelsturm vor Schantung, China
1914: Ultimatum Österreich-Ungarns an Serbien
1933: Der Admiral Ludwig v. Schroeder, 'Der Löwe von Flandern', in Berlin gestorben.

Mannheimer im Haus der Deutschen Kunst

I. Die Bildhauerin Gertrud Beinling



Aufn.: Atelier Hostrup

770 Kunstschaffende stellen im Haus der Kunst in München aus. Unter ihnen befinden sich 21 Künstlerinnen, die sich der Plastik widmen. Von diesen 21 des ganzen Großdeutschen Reiches stellt Mannheim zwei — das ist ein schöner Erfolg der Bildhauerinnen, über den sich die Künstler und ihre Heimatstadt freuen dürfen.

lieh. Sie lernte zunächst bei der Prager Bildhauerin Maria Kacer — einer Schülerin des berühmten Rodin — die einige Jahre in Mannheim lebte. Doch die Bindung an eine bestimmte lebensfremde Ideologie, die Maria Kacer anstrebte, entsprach Gertrud Beinling nicht. So wurde sie für kurze Zeit Schülerin von Professor Schlieker in Karlsruhe, um danach bei Igor von Jakimow zu lernen, dem bekannten deutsch-russischen Bildhauer in Heidelberg.

Kleine Mannheimer Stadtchronik

72 Jahre alt wurde am Samstag der frühere Zeitungverleger Heinrich Knauer, Fröhlichstraße 33. Wir gratulieren noch nachträglich recht herzlich zu diesem Geburtstag.

Zwei betagte Geburtstagskinder. In körperlicher und geistiger Frische feiern am Sonntag, 23. Juli, Heinrich Kiesecker, Kleinfeldstr. 27, seinen 71. Geburtstag, und unsere langjährige Lehrerin Frau Luise Heitmanns Witwe, Waldhofstraße 18, ihren 70. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

60. Geburtstag. Wir gratulieren unsere Lehrerin Frau Anna Bernauer, Stammsstraße 4, die heute ihren 60. Geburtstag feiert.

35jähriges Ehejubiläum. Am Sonntag begaben die Eheleute Ludwig Klockner und Frau Babette geb. Franke, Waldhofstraße 159, ihr 35jähriges Ehejubiläum. Wir gratulieren herzlich!

Vier Jahrzehnte im Staatsdienst. Der Führer und Reichskanzler hat dem Justizinspektor Hermann Kern beim Amtsgericht Mannheim als Anerkennung für seine 40jährigen treuen Dienste das Goldene Verdienstkreuz verliehen.

Neuer ehrenamtlicher Vertreter des Leipziger Reichamts. Zum ehrenamtlichen Vertreter des Leipziger Reichamts für den Kreis Mannheim wurde Herr A. Schweiger i. Fa. Kunstgewerbehaus Louis Franz, Mannheim, Parabeplatz O 2, 2, ernannt. Herr Schweiger erteilt jederzeit Auskunft über alle Fragen, die den Besuch oder die Beschichtung der Leipziger Messen betreffen.

Betrunkene auf dem Fahrrad. Am 7. Juli fuhr Heinrich Franke, wohnhaft in Mannheim-Ballstadt, obwohl er unter erheblicher Einwirkung geistiger Getränke stand, auf einem Fahrrad auf der Hauptstraße in Neudenheim, wobei er mit einem Kraftfahrzeug zusammenstieß. Franke wurde leicht verletzt, beide Fahrzeuge sind beschädigt. Nach Entnahme einer Blutprobe wurde der verantwortungslose Radfahrer, der strenge Bestrafung zu erwarten hat, in polizeiliches Gewahrsam genommen.

Verkehrsunfälle am Freitag. Bei drei Verkehrsunfällen wurden eine Person verletzt und fünf Kraftfahrzeuge beschädigt. Auch diese Unfälle sind auf Nichtbeachtung der Verkehrsvorschriften zurückzuführen.

Verkehrsüberwachung. Wegen verschiedener

die eine ist vom garten Bildnis der Kinder bestimmt. Eine andere erhebt das Persönliche in der Porträtplastik zu einer überpersönlichen monumentalen Formung. So liegt sich das Schaffen der Mannheimer Bildhauerin in ein großes Streben der zeitgenössischen deutschen Plastik ein, die den Willen zur Steigerung der menschlichen Gestalten zum großen Format, zur wuchtigen Monumentalität in sich trägt.

Gertrud Beinling wäre die Letzte, die sich bereits vollendet und am letzten Ziel wähnen würde. Sie ist dankbar für den Erfolg, den dieser Kunstsommer ihrer unermüdbaren und geduldig dem täglichen Lebenskampf abgerungenen Arbeit brachte. Doch sie bleibt nicht stehen, sie sinnt auf das Neue, auf das Weitere, wie jeder echte Künstler. Dem Betrachter verbietet jedoch der Respekt vor dem künstlerischen Schaffen, von den Dingen der Zukunft zu sprechen — wir wünschen Gertrud Beinling zu ihren weiteren Plänen Glück.

Dr. H. A. Hartwig.

Übertretungen der Straßenverkehrsordnung wurden 14 Personen gebührend bestraft, und sechs jugendlichen Radfahrern,

ELBEO-Strümpfe mit Weltruf



deren Fahrräder nicht in Ordnung waren, wurden die Ventile entfernt. Wegen Ausbesserung und grobem Ungehorsam wurden 5 Personen zur Anzeige gebracht werden.



Ferienbekanntschaft. Die Bombontüte überbrückt die erste Scheu zwischen Stadt und Land sehr schnell. Weltbild (M.)

Im Kampf gegen die Freimaurerei

Jeder mühte den neuen Schulungsbrief der NSDAP lesen

Die große Kampfbekämpfung wolle den Weltbewusstheit und dem Nationalsozialismus macht die Kenntnis der übernationalen Organisationen der internationalen Freimaurerei dringlich notwendig. (Aus der Sicherheitspolizei Gruppenführer Deubert)

Gerade vor heute den außenpolitischen Vorgängen aufmerksam folgt und gelernt hat, sie mit dem Vorangegangenen zu verknüpfen, der wird hier im neuen Schulungsbrief der NSDAP eine Fülle überraschender Aufschlüsse finden. Hier wird ausgegraben eine ganze Anzahl von Wäldern, Dokumenten, ferner ver-

durch die Uebertwindung der Freimaurerei und des Judentums in Deutschland entnommen sind, die wir aber trotzdem nicht aus dem Auge lassen dürfen, wird klar. Hier mögen einige jenseitigen Andeutungen genügen. Ein Delgambe aus dem Grand Orient de France zeigt die französische Revolution als den freimaurerischen Sieg über die bisherige Ordnung, ein anderes Bild die Aufnahme des jüdischen Kriegsdeherrs Lehmann, eines intimen Freundes des Hochgradfreimaurers Präsident Roosevelt, in den Odd-Fellow-Orden. Tempelbilder, der Schutz eines Hochgradfreimaurers als Sinnbild der humanitären Gesinnung der Logenbrüder (ein abgeschlagenes, blutriesendes Haupt), die Blutprobe im 'Gang der verlorenen Schritte', ein Bild des aufgebathenen Thronfolgerpaars nach dem freimaurerischen Worte in Serajewo, der dem Weltkrieg ansetzte, usw., dies alles sind wahre Denkmäler der Warnung. Ausführlich werden natürlich auch die Abwehrmaßnahmen des Nationalsozialismus behandelt. Jeder mühte das lesen!

Preiswerte Wäsche. BLUSEN 3.90. Speck, C 1,7

schiedene grundlegende Aufsätze über das Brauchtum und die Erziehungsmaßnahmen der Freimaurerei, ihre orientalischen Anleihen, ihre Geschichte in Europa, sowie über das Wirken der Freimaurer im politischen und wirtschaftlichen Leben halten den Leser in Spannung. Die furchtbare Gefahr, der wir

Fruchtpressen, Fruchtsaft, Fruchtsätze, Saftbeutel, Obstmühlen, Gummikapseln. Engelen u. Weigel. Das große Fachgeschäft • Ecke E 2, 13 • Fernruf 212 80/81

Advertisement grid with categories: Geschäfte (Damen-Frisiergeschäft, Bäckerei, Metzger und Wirte, Schreibwarengeschäft), Lebensmittelgeschäft, Hypotheken (1. Hypothek RM 10 000., 6000 RM, 7000 RM), Unterrichts (Private Handels-Unterrichtskurse, Private Handelsschule Ch. Danner, Vinc. Stock), Aml. Bekanntmachungen (Bereinsregistereintrag), Tiermarkt (Gaal), Student (Nachhilfeunterricht), Tauschgesuche (Achtung Tausch! Radio oder Schreibmasch., Eisschrank), 150 Liter Bechtheimer 1938 Spätlese, Otto Schumacher Bau- u. Möbelschreinererei MANNHEIM



# Das neue Arztwohnhaus des Krankenhauses

Ein schöner Bau im Krankenhauspark / Mit 20 Einzelzimmer und sechs kleinen Wohnungen



Ein Bild aus der Zeit, als der Bau begonnen wurde



Eines der geschmackvoll eingerichteten Einzelzimmer

In den letzten Monaten ist an der Redarfrant des Krankenhausparkes in unmittelbarer Nähe des Brückenkopfes der Adolf-Hitler-Brücke innerhalb des Krankenhausparkes ein stattlicher Bau entstanden, der sich in seiner Architektur trotz einer unverkennbar modernen Linie voll und ganz dem Gesamtbild der Bauten des Städtischen Krankenhauses anpaßt.

Die Wohnung zu geben. Andererseits wird durch die Bereitstellung solcher Arztwohnungen manchem jungen Arzt die frühzeitige Gründung eines Haushalts ermöglicht. Das Arztwohnhaus, das selbstverständlich mit allen Erfordernissen — wie Zentralheizung, Bäder, fließendem kaltem und warmem Wasser, Fernsprechanlagen usw. — ausgestattet ist, be- sitzt im Untergeschoss und im Obergeschoss ins-

gesamt zwanzig Einzelzimmer, die von Assistenzärzten und -Ärztinnen, sowie Medizinalpraktikanten bewohnt werden. Die Zimmer wurden von der Stadtverwaltung mit neuzeitlichem Möbel sehr wohnlich eingerichtet, so daß man sich darin wirklich wie zu Hause fühlen kann. Da ja die Zimmer zugleich Wohn- und Schlafzimmer sein müssen, ist in jedem Zimmer eine Schlafsofa aufgestellt worden,



Die Vorderfront des neuen Arztwohnhauses

Anf.: Piau (2), Jütte (1), Schatz (1).

die mit wenigen Handgriffen von einem Sofa in ein Bett verwandelt werden kann. Außer diesen zwanzig Einzelzimmern besitzt das Arztwohnhaus in den beiden mittleren Stockwerken insgesamt sechs Dreizimmerwohnungen für verheiratete Ärzte. Zu den Dreizimmerwohnungen gehören Küche, Küche, Bad und je ein geräumiger Balkon. Man muß schon sagen, daß es sich hier um ideale Wohnungen handelt, für die übrigens auch die Mietpreise äußerst niedrig festgesetzt wurden.

## „Der Autofahrer“

Ein neues Kurzbuch für Kraftfahrer

Zur Auftrage des Generalinspektors für das deutsche Straßenwesen, Dr. Lohd, erscheint jetzt eine neue Zeitschrift „Der Autofahrer“, in der vor allem Straßenfahrungen und amtliche Meldungen bekanntgegeben werden. Die Zeitschrift soll der Kraftfahrer dienen, indem sie in wöchentlicher Folge über die befahrbaren Reichsautobahnen, ihre Anschlußstellen und



Der Zugang zum Untergeschoss mit einem der neuzeitlichen Beleuchtungskörper.

Entfernungen, über Land- und Luftmöglichkeiten und über den Reichsautobahn-Verkehr genaue Auskunft gibt.

Im „Autofahrer“ werden in Kartenbildern die Reichs- und Kantonsstraßen erster Ordnung herausgestellt, sowie alle Straßenperrren und die als besondere Gefahrenpunkte bezeichneten unbefestigten Eisenbahnübergänge aufgezählt. Die Lage der Straßenperrren mit der Umfang und deren Länge wird genau beschrieben. Jede Ausgabe enthält 14 Teilkarten von Großdeutschland im Maßstab 1:125.000 nach dem neuesten Stand und zusätzlich eine Darstellung der Zubringer zum Berliner Ring. Jeweils vierteljährlich gelangen im Rahmen einer Sondernummer die unbefestigten Eisenbahnkreuzungen — im Kartenbild hervortretend — zur Abbildung.

### Damit die Jungärzte heiraten

So war es vor allem notwendig, das Arztwohnhaus in unmittelbarer Verbindung mit dem Krankenhaus zu bauen, da ja die Ärzte jederzeit erreichbar sein müssen und keinen allzu weiten Weg zu ihrer Wirkungsstätte haben dürfen. Nun sollten aber nicht nur die unverheirateten Assistenz usw. ein neuzeitlich eingerichtetes Zimmer bekommen, sondern man lege auch Wert darauf, den jungverheirateten Ärzten, die in Diensten des Städtischen Krankenhauses stehen, eine

**GEORG SCHMITT** Ausführung der Schreinerarbeiten für Bau, Möbel und Parkett **S 6, 34** Fernsprecher 25707

**STEINWERK**  
**August Köstner u. Sohn**  
 Bildhauerei, Steinhauerei, Kunststeine  
**MANNHEIM**  
 Suckowstraße 6  
 Fernruf 42767  
 Lieferung der Sandsteinfanadenarbeiten

**August Renschler**  
 Schimperstraße 30/42 / Fernsprecher 51987/88  
 Ausführung von Wand- und Bodenplattenbeläge

**Oswald Eschelbach** Gips- und Stukkateurmeister  
 Ausführung der Gips- und Stukkaturarbeiten  
 Mannheim-Seckenheim, Lehrerstr. 65, Ruf 47275

**Leicht & Kühner**  
 MOBELSCHREINEREI - MOBELLAGER  
 Käfertaler Straße 59  
 Ausführung von Schreinerarbeiten

**Willi Nuss** **G 7, 12**  
 Fernruf 20762  
 BAU- UND MOBELSCHREINEREI  
 Ausführung von Schreinerarbeiten

**Wilhelm Erny**  
 Zimmergeschäft  
**MANNHEIM - SECKENHEIM**  
 Waldshuter Straße 3 - Fernruf 47130  
 Ausführung der Zimmerarbeiten und Treppenbau

**Alfred Wohlfarth**  
**MANNHEIM-KÄFERTAL**  
 Dürkheimer Straße 20 / Fernruf 50806  
 Ausführung der Kunststeinarbeiten

**Heinrich Michelbach**  
 Kanalbau und Hausentwässerung  
**MANNHEIM-NECKARAU**  
 Friedrichstraße 102 - Fernruf 48328

**Karl Buchler** Beilenstr. 26  
 SCHLOSSERMEISTER Ruf 20528  
 Ausführung der inneren Schlosserarbeiten und Einfriedigung

**Wilhelm Lehr**  
**TIEFBAU**  
 Mühlendorferstraße 5 / Fernruf 43797

**J. Friedr. Schlachter**  
**Mannheim-Neckarau**  
 Ratschreibergasse 4-6  
 Fernsprecher 48604

**Heinr. Moser** Kappelerstr. 25  
 Dachdeckermeister Fernruf 44421  
 Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten

**Heinr. Moser** Kappelerstr. 25  
 Dachdeckermeister Fernruf 44421  
 Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten

**Fritz Hölzel**  
**H 4, 19-20** / Fernruf 24914  
 Ausführung der sanitären Anlagen

Erfolgreiche Handwerker werben im „Hakenkreuzbanner“

**J. Friedr. Schlachter** Ausführung der Erd-, Beton-, Eisenbeton- und Maurerarbeiten  
**Mannheim-Neckarau** Ratschreibergasse 4-6 Fernsprecher 48604

Oberrheinische Streiflichter

18. Juli: Man wird sich freuen dürfen, bis der Ausbau der Ruine des Trifels drüben in der Pfalz vollendet sein wird!

19. Juli: Die gegen Süden vordringende Reichsautobahn sieht sich nun mehr und mehr vom regen Erntezug geläumt.

20. Juli: Besuch auf der Reichsgarten-schau in Stuttgart. In einer Ausstellungshalle zeigt die Saarpfalz den reichen Segen ihrer Fruchtbarkeiten.

„Otthainrich, Pfalzgraf undt Kurfürst bey Rheine“

Das Schicksal eines deutschen Fürsten | Im kunstvollen Bau vollendet sich ein kurzes Leben

Wabenblat ist der Hof des Heilbringer Schlosses die Ehre eines herrlichen Trifels. Zu viele und prächtige Künste des Trifels sind...

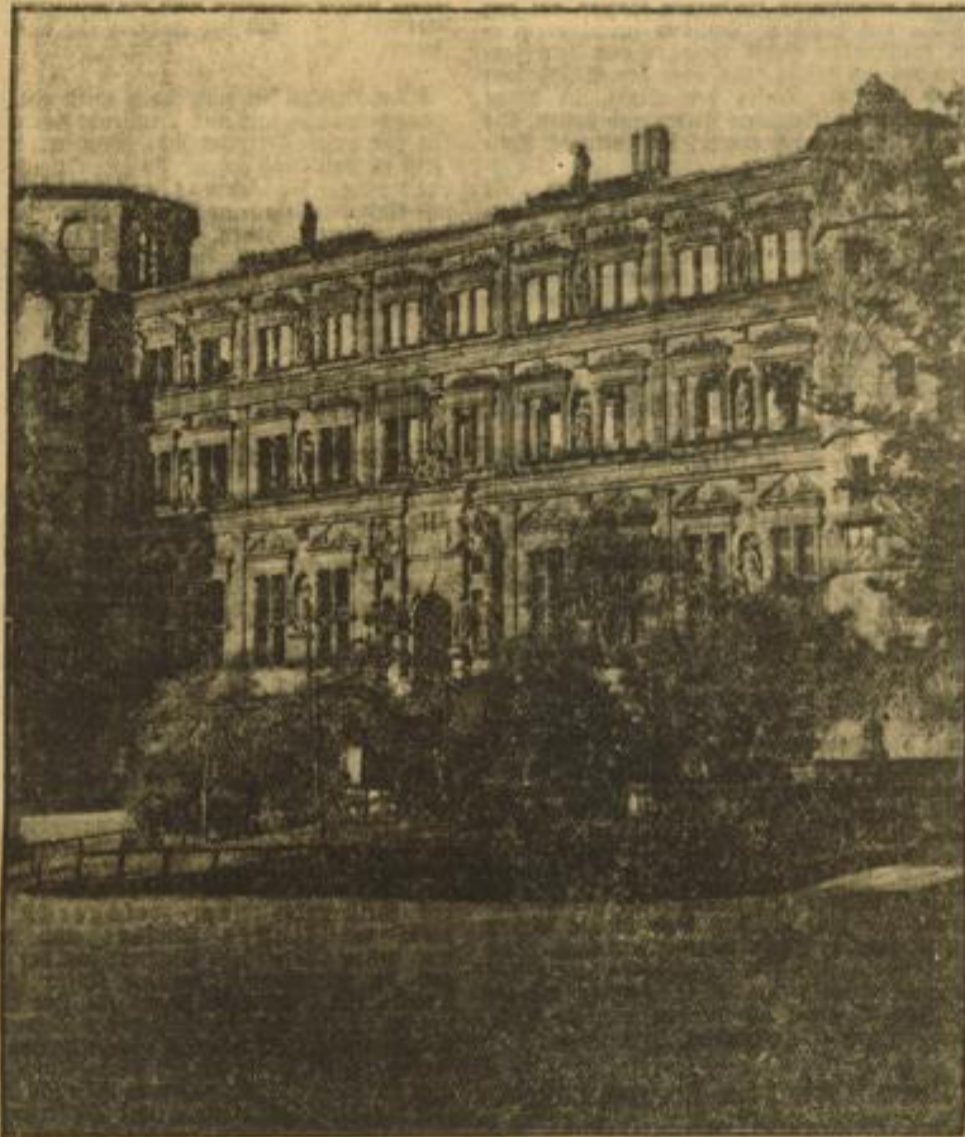
Otthainrich ist kein Großer der deutschen Geschichte. Die längsten Jahre seines Lebens mußte er ein unbedeutender kleiner Herrscher

23 Jahre alt war Pfalzgraf Ruprecht, der Vater Otthainrichs, als er 1504 starb, vier Wochen später folgte ihm die junge Gattin ins Grab.

„auf einem spänlin“ zugeteilt, was „man vor mit haufen genommen“. Sein Großvater habe noch ein Einkommen von 120.000 Gulden jährlich gehabt!

Die beiden Prinzen hatten in ihrem Onkel, Pfalzgraf Friedrich, einen jungen 22jährigen Vormund, der mehr unternahm als an allen Höfen Europas, als zu Hause.

1518 tritt Otthainrich zum erstenmal in der Öffentlichkeit auf, aber nur repräsentierend, ohne zu handeln: auf dem letzten Reichstag Maximilians in Augsburg.



Der Otthainrichbau, ein Nationaldenkmal

HB-Archiv

sein, einer von Hunderten im deutschen Reich, und nur drei kurze Jahre war er Kurfürst. Diese wenigen drei Jahre aber haben das Gedächtnis an ihn in den Menschen der Pfalz und des Oberrheins gefestigt als an einen Fürsten der prächtig war, mild und streng zugleich, einen edlen Liebhaber edler Künste, einen Herrscher von tragischer Gabe, der Ausdruck einer durchwühlten Zeit deutscher Geschichte, der Renaissance war...

es im oberen Donaugebiet mit dem namengebenden Neuburg und dem bedeutendsten Vandalischen Länigen, zum anderen Teil lag es im Nordgau Bayerns eingeprengt zwischen nürnbergischen und ansbachischen Gebieten.

Reine Kleider dann Fleck-Fips

rühmte Reise ins Gelobte Land. Das war damals eine Sache auf Leben und Tod, die der Fürst vor seinem Land verantworten mußte.

„als ob mir hundert gewesen wären“

Die Reise war reich an Strapazen und Ueber-raschungen: Bedrohungen durch türkische Korsaren, Verkleidungen, um des Fürsten hohe Geburt zu verheimlichen und seine Räuber anzulocken.

Wieviel Bedeutsames liegt in der Zeit, die nun folgt und in der Otthainrich ein regierender kleiner Herzog war: der Sturz und der Tod Franz von Sickingen, der Bauerkrieg von 1525, über den er seine Notizen geschrieben hat: „Herzog Otthainrichs aigne Verzeichnus des hauerkriegs am Rhein undt Francken 1525“.

Abendliche Fahrt

zu den Lodenburger Heimatspielen

Die Kurve, in der bei Seddenheim die Bahn von der Hauptstraße abzuweichen, erschien uns in doppelter Hinsicht bemerkenswert: noch ist die große Stadt ganz nah, man sieht gegen den abendlichen Himmel die schwarzerandete Linie ihres Umrisses, aber nun fährt man in den Raum eines stilleren Lebens, wendet sich von der Welt des Betriebes in eine andere.

Erst der Abend gibt Lodenburg seinen rechten Zauber. Alltägliches und Betriebesames sinkt völlig zurück. Stillere und Besinnlicheres gehören die Stunden. Daran ändert auch der klar gegogene Ring des Hafens am Stadtrand nichts: man wird vom Spielerischen und Wechselvollen der alten Stadt erfasst, sowie man die Hauptstraße betritt, die im Jidjod vorwärts springt, nicht anders als die Gäßchen rechts

und links. Jetzt kommt ein netter kleiner Platz, dann ein schönes Fachwerkhäuschen, an dem man das Alte neu ausleben lieh. Wieder ein Knick der Straße und man steht vor einer Radonnen-lage — welche ein Winkelweg in ein kleines Reich von schönen Dingen.

Roch gehört er ganz den Menschen der Gegenwart. Sie queren ihn langsamen Schritts im gemächlichen Spaziergange, der den Abend beschließen soll, man lauscht aus Türschwelen und auf Stühlen in vertraulichem Gespräch die Front der Häuser. Kinder toben hinüber und herüber mit Lachen und Geschrei, ein Trupp von Hitlerjungen zieht vorbei.

Dann kommen andere, diesmal mit Trommel und Fanfaren, die blasen, wieder drängen sich Kinder heran und Bürger nähern sich aus dem Seitengassen. Diesmal tragen sie die alte Tracht, das Leben unserer Tage hat einen selten schnellen Sprung gemacht in das vergangener Zeiten — das Spiel beginnt, der Bundschuh ruft.

Es ist etwas Beispielhaftes in den Lodenburger Heimatspielen: sie vereinen das Vergangene mit dem Jetzt, sind eine Wirklichkeit eigener Art. Sie sind kein Werk spielender Phantasie, sie sind das Zeugnis einer langen Lebenslinie. An der Ecke des Marktplatzes steht das Haus Neunbellers noch, von dem im Spiel berichtet wird, der im Bauernkrieg der Anführer war und den Aufstand gegen Bedrückung und Uebermut der Ritter sichtbar machte.

durch die Armen der Stadt Brot, die Glocke der Gaskirche läutet am Tag der Austeilung. Und weiter noch geht die Besprechung vom Vergangenen zur Gegenwart: der Bauernführer der Aufstandzeit wird vom Bauernführer unserer Tage gespielt.

Man soll hier nicht messen mit den Maßstäben des Theaters und der schauspielereiischen Regeln, es geht um andere Dinge. Alles wird da lebendig, jede Szene ist verbürgt in alten Chroniken. Bürger von heute berichten im Spiel vom Leben ihrer Väter. Der Autor Cornel Serr weiß genau Bescheid über die lange Vergangenheit seiner Heimatstadt, diese Kenntnis hat ihn schon manches Stück für seine Leute schreiben lassen und macht ihn bereit für andere neue. Der mitspielt? Bauern, Gärtner, Mechaniker, Lehrer und der Verfasser auch. Sie alle leben in ihrer Rolle, deshalb spielen sie auch — Ein Abend bei den Heimatspielen in Lodenburg weist auf dieses Schöne hin.

Dr. H. A. Hartwig.

Der Westwall im Rundfunk. Die Reichsleiter Frankfurt, Stuttgart, Köln und Saarbrücken werden als Gemeindefunktionäre eine Sendereihe bringen, in deren Mittelpunkt die gewaltige Arbeitskonzentration, die das deutsche Volk am Westwall geleistet hat, stehen wird. Diese abendfüllenden Sendungen beginnen unter dem Titel „Der Westwall lebt!“ am 3. August und werden in vierzehntägigen Abständen weitergeführt.

Das Festspielorchester in Vau-reuth. Das Orchester der Vau-reuth-Festspiele 1939, das annähernd 150 Köpfe zählt, legt sich aus Mitgliedern von rund 48 deutschen Opernkapellen zusammen. Der Festspielchor

hat eine Normalstärke von 120 Köpfen, erfährt aber bei Massenfeiern, wie in der Festspiel-szene der „Meisterfänger“, eine erhebliche Erweiterung.

Dannings im Hörspiel. Emil Dannings wurde vom Reichsführer Preussler für die Titelrolle des Hörspiels „Robert Koch, der Bezwinger des Todes“ gewonnen. Das Mannskript schrieb Kurt Paqué. Die Urfassung erfolgt am 13. August.

Gedichte von Münchhausen für die H.A. Die Reichsjugendführung hat 3000 Bände der Gedichtsammlung „Teuren Küstler“ von Horst Freiherr von Münchhausen als Sonderdruck für den Dienstgebrauch der Hitler-Jugend angekauft.

Dass die Arbeit Freude werde — ein Bildbericht aus dem Leben der Arbeiterinnen im Reichsarbeitsdienst. Von Gustav von Ghorff. Verlag: Zeitgeschichte, Berlin. — Man kann in das Bild unzweifelhaft dem Wort über-leben, hier sagen Bilder, dem Leben abge-laufte, mehr, als ein wortreicher Bericht. Was der weibliche Arbeitsdienst will, liegt sich wohl — wie es ja auch schon öfter geschehen ist — in erlebnis- oder berichtlicher Weise schildern, aber den nachhaltigsten Eindruck vermittelt uns auf diesem Gebiet eine Bildfolge, ausgewählt aus Hunderten von Aufnahmen, wie sie Ghorff technisch und inhaltlich gleich gut gekonnt hat. Der Einsatz der Mädel im Adolf-Hitler-Stoß, der Tagelohn in einer Führerinnenkademie, der Besuch des Reichs-arbeitsführers Konstantin Hierl, der diesem Buch ein Geleitwort gewidmet hat, geben den Hintergrund zu dieser bildhaften Schilderung eines arbeitsreichen, aber auch unendlich fröhlichen Lebens, das seine Erfüllung in der Pflichterfüllung sieht und findet. Ein be-kommendes, nachdenkliches Buch für manches Stadtmädel, das nach einer Aufgabe für seine Ju-gend sucht, ein köstliches Erinnerungsbuch aber auch für alle die, die dabei waren. Ernst L. Banzhaf.

Gegen Durst Bullrich-Brause von Bullrich-Salz

Leppichen und Juchelen, der seine Passionen gehörte.

1535 betrug sein Schulden 100 000 Gulden, 1540 eine halbe Million, ein Jahr später durch den Bankrott des Bruders eine ganze 700 000 Herbe stark sind seine Gläubiger 1544 in Neuburg angetreten...

Zwei Jahre lebte er in einem Bürgerhaus am Heidelberger Kornmarkt, dann wurde dem Onkel Kurfürst die Rache des darlehenshungrigen Neffen unangenehm...

Drei kurze Jahre der Erfüllung

1551 hat er wieder sein Haus in Heidelberg, 1552 erlebte er eine große Freude, die Wiederkehr in sein Neuburger Herzogtum.

1556 hat der alte Kurfürst, Ottheinrich tritt sein wartend erb an. Nun folgen die drei kurzen Jahre seiner Heidelberger Wirksamkeit: die knappe Zeit genügt ihm, um eine völlige Neuordnung der Universität durchzuführen...

Über den Baumeister haben wir keine Angaben, man muß annehmen, daß der Plan ganz wesentlich auf des Fürsten eigenen Gedanken ruht...

Als seine ist sein Werk ein deutsches Nationaldenkmal. Sein Bau ist ein Sinnbild, eine Verwirklichung tiefer Sehnsüchte unseres Volkes nach einem schönen hellen Maß...

Dr. H. A. Hartwig

Zwischen Neckar und Bergstraße

Ebingen berichtet

Gute Ernte. Gegenwärtig ist hier die Ernte in vollem Gang. Da auch in Ebingen Helfer in größerer Zahl eingesetzt sind, sieht man viele fremde Gesichter.

Von der Volksschule. Am 5. August beginnen an der Volksschule die Sommerferien, die bis 6. September dauern.

Neues aus Schriesheim

Der neue Fußweg ins Schriesheimer Tal hat schon großen Anklang gefunden, besonders bei den Besuchern des Waldschwimmbades...

Rechtsfrei. Dieser Tage konnte man in den

„Das Pferd aus der Tangzeit“

Heidelberger Wochenbrief / Die Arbeit der Ausleselager

Heidelberg, 22. Juli.

Schwer tropft aus den Lindenbäumen die letzte Sähe ihres berausenden Duftes in die sommerlichen Abende...

Sommerabend in Heidelberg! Inbegriff des Erlebens aller beglückenden Sommerlichkeit. Die Sonne läßt noch einmal den Saum der Berge...

Festlich gekleidete Menschen folgen um diese Stunde allabendlich den Schloßberg hinan, heiter und ausgelassen für das zauberhafte Spiel...

Pech für einen kleinen Dieb

Ein Fahrrad in einer Stunde zweimal gestohlen

Am Karlsruher, 22. Juli. Wegen Diebstahls stand vor der Strafabteilung des Amtsgerichts Karlsruhe der 22-jährige Karl A. aus Karlsruhe...

Am Karlsruher, 21. Juli. Am Freitagmorgen wurde in einem Hause der Sofienstraße auf eine 80-jährige Frau ein frecher Raubüberfall verübt.

Raubüberfall im Treppenhause

Am Karlsruher, 21. Juli. Am Freitagmorgen wurde in einem Hause der Sofienstraße auf eine 80-jährige Frau ein frecher Raubüberfall verübt.

Eine „Siegfrieds-Siedlung“

Wahlen, 22. Juli. Im Mittelpunkt des Heimat- und Sippenfests, das die Odenwaldgemeinde Wahlen am Fuße der Tromm dieser Tage abhielt...

Zwei Hitlerjungen als Lebensretter

Unteruhldingen, 22. Juli. Ein aufregender Vorfall ereignete sich hier am Donnerstagabend. Zwei Hotelangestellte...

es nun Eichenborffs „Freier“, die mit ihrem stillen, stellenweise mit kräftigen Scherzen gewürzten Humor die Zuschauer in ihren Bann ziehen.

Unsere Stadt ist in stetem Wachstum begriffen. Die letzte umfassende Volkszählung ergab eine Einwohnerzahl von 87 327...

Allen Unkenrufen zum Trotz wird ein langgehegter Wunsch und eine brennende Notwendigkeit für unsere Fremdenstadt schon in kürzester Frist in Erfüllung gehen.

Reiche Apfelernte in Südwest

Frankfurt, 22. Juli. In Südwestdeutschland wird in diesem Jahr eine reiche Apfelernte erwartet.

Dorgeschiedliches Eisenlager entdeckt

Darmstadt, 22. Juli. Die Abteilung Hünghardt des RWD machte bei Regulierungsarbeiten eines Wassergrabens...

Gernsheim erhält Reichsautobahnzubringer

Gernsheim, 22. Juli. Nachdem die Straße Gernsheim-Hähnlein hergerichtet wurde...

Der Mensch selbst

Von erster Jugend an bis ins hohe Alter • In der Schule und im Beruf • Am Schraubstock, im Bergwerk und im Büro • Im Dorf und in der Stadt • Als Fußgänger und auf der Fahrt • In der Luft und auf dem Wasser • Bei Spiel und Sport

Und die Güter des Lebens

Dein Haus und Dein Besitz • Dein Hausrat und Dein Geschäft • Das Land und sein Ertrag • Saat und Ernte • Nutzung und Nutzen • Die Arbeit und das Werk



REICHSGRUPPE VERSICHERUNGEN

im Schutze der Deutschen Versicherung

Fragen und Antworten

Arbeitsfragen

1600. Wenden Sie sich an die Rechtsberatung der Deutschen Arbeitsfront, Mannheim, Rheinstraße 3, Sprechstunde...

Abstammungsfrage

1601. Wenn eine deutschstämmige Frau, die vor zehn Jahren mit einem...

Rechtsfragen

1602. Die Laute des Strafrechtsbuchs vom 30. April 1938...

Erbfrage

1603. Ich habe ein Haus und einen Hof im Werte von rund 15 000 Reichsmark...

Ehefragen

1604. Ich habe nach Ihren Angaben schwer eine klare Vorstellung über den sehr umfangreichen...

Unterhaltsfragen

1605. Wenn der Sohn einer Witwe festlich zum Familienurlaub geht...

Steuerfrage

1606. Wenn ich der Bereinigung Deutsche Christen beitrete...

Das eheliche Güterrecht

Der Verwaltung, insbesondere Verfügung über Gegenstände, des eingebrachten Gutes sind selbstverständlich gewisse Schranken gesetzt...

Mannheimer Kunterbunt

1607. Reichswirtschaftsminister in Walter Funk. Die Ansicht des Ministers lautet Berlin W 8, Reichsstraße 43-45...

ten Gut gehörendes Recht im eigenen Namen gerichtlich geltend machen. Schließlich erwirbt der Mann die Rungen des eingebrachten Gutes...

Die Rundfunkgebühr

1608. Dr. H. W. Gebhardt. Die Rundfunkgebühren sind für einen Empfänger in einer abgetrennten Wohnung...

Hausherren und Mieter fragen an

1609. Ich bewohne, auf Ihre Frage nicht eingehen zu können, ein Mietshaus...

1610. Die Kosten für die Erstellung eines Hauses zur Trennung zweier Grundstücke...

1611. Das der Mieter das Recht, eine Wohnung, ohne den Hausherren zu verständigen...

1612. 1. Mein Mann ist noch auswärts verlegt worden und verzoget. Wir konnten am neuen Wohnort...

1613. 1. Wie kann oder wie muß der Hausherr das eingebrachte Gut auf die Mieter umlegen?

1614. Ich bewohne, auf Ihre Frage nicht eingehen zu können, ein Mietshaus...

1615. Sie haben in Ihrem Eigenheim zwei abgetrennte Mietwohnungen...

1616. Ich der Hausherr berechtigt, die Benutzung der elektrischen Wassermaschine...

1617. Ich der Hausherr berechtigt, einmündlich das Haus zu veräußern...



gedeckt - Das kann er natürlich nicht. Sie müssen ihn auffordern...

1618. Auf einem Hof wohnen drei alleinstehende Paare. Davon haben zwei...

Urbaufsfrage

1619. Ich bin am 5. Januar 1939 achtzehn Jahre alt geworden...

Gehaltsfrage

1620. 100 Reichsmark. Es ist und kann möglich sein, Ihren Angaben den Gehalt zu entnehmen...

Sorgen um die Kinder

1621. 1. Ein beim Vater ist und nicht bekannt. Die Mutter hat zwar...

Berufsfragen

1622. 1. Wie ist in welchem Alter kann man sich nach Aufnahme als...

Studentisches

1623. Sie richten Ihre Anfragen zweifach an die Studentenleitung...

Militärisches

1624. Wie viele Ähren. Ihre Anfragen an Ihren Truppenleiter...

Beim Sport

1625. 1. Ich bin der Hausherr berechtigt, einmündlich das Haus zu veräußern...

Achtung-wertes Publikum! „Grofchengrab“ geht wieder um! Hüten Sie sich vor „Grofchengrab“! Kampf dem Verderb!





# Deutsche Kunst aus deutscher Art

## Die dritte große Gemälde- und Plastik-Ausstellung im „Haus der Kunst“ in München



Fritz Behn: Adler

Schon ausstellungstechnisch weist diese dritte Schau von Gemälden und Plastiken im Haus der Deutschen Kunst einen Fortschritt gegenüber den beiden vorangegangenen auf: Sie ist einheitlicher gestaltet, und sie wirkt durch die sinnvolle Zusammenfassung einzelner Themen und Motive übersichtlicher. Das bewirkt vor allem, daß der Besucher lange nicht so schnell müde wird, weil er — je länger er in den Räumen weilt — in immer neue Welten tritt. Sie ist aber auch vom künstlerischen Standpunkt her geschlossener geworden. Vor allem in Bezug auf den Stil. Wo es selbst vor einem Jahr noch garte, wo Versuche und Experimente

einem Ziel ist — einen Namen zu geben. Wir können es höchstens umreißen. Und da finden wir einmal die Hingabe und die Liebe zur Landschaft, zur schönen oder zur charakteristischen Landschaft, nicht zur schlechthin motivischen oder malerisch „interessanten“. Sie muß einen geistigen, nicht nur einen farblichen Inhalt haben. Das ist Ueberwindung des reinen Naturalismus, eine Ueberwindung allerdings, die sich nach zwei Richtungen hin entwickeln kann: Ueberwindung durch den Geist, die zum Symbolismus führt, Ueberwindung durch Gefühl und Empfindung, die in einen irgendwie der Romantik nahen Bereich führt, sofern hier im Unterbewußtsein ebenfalls der Geist noch tätig ist. Wir finden Werke im Haus der deutschen Kunst, die der einen oder anderen dieser Richtung zumindest sehr nahe kommen. Dasselbe gilt in groben Zügen nicht allein von der Landschaftsmalerei, es gilt auch von jenen Gemälden, die die Schönheit des menschlichen Körpers darstellen oder den Charakter im Antlitz eines Menschen, das Gesicht der bäuerlichen Erde.

Da sind Meister wie Klimsch, Kolbe, Scheide, Arno Breker, Schiffers, Obermaier, Koelle, Goebel, Schmid-Ghmen, Hofmann, Bredow oder die beiden Karlsruher Sutor und Gutmann mit ganz hervorragenden figurlichen Großplastiken vertreten, oder Thotat mit seinem wunderbaren lebensgroßen „Herd“ und Fr. Effter mit einem reizend ausgestalteten Fruchtbarkeitsbrunnen. Eine neue Führerfigur zeigt Philipp Breker, Wilhelm Jügel, der Sohn des Tiermalers, hat eine schöne Reiterfigur aus Bronze gegossen. In der Fülle der kleineren Plastiken, die wir nicht einmal streifen können, finden wir auch die beiden Werke unserer Mannheimer Künstlerinnen: Gertrud Beitzings prägnanter Bronzefuß des Kammerjägers Renton und Helene Köhligs Bronzerelief, das eine stillende Mutter mit ihrem Kind darstellt.

mythische Gemälde Paul Boduads „Leda mit dem Schwan“. Auch Adolf Högler hat wieder am selben Platz wie im Vorjahr ein großformatiges Werk beigeleuchtet „Das Urteil des Paris“. Gerade dieses immer stärker erwachende Bestreben, die Schönheit des menschlichen Körpers im Bild wie in der Plastik künstlerisch auszudrücken, weist auf den Fortschritt der neuen Kunstströmung hin, auf den Fortschritt insoweit, als gerade dieses Gebiet von der vergangenen Epoche und ihren „Jüngern“ mehr als alles andere ins Jotiae, Schlupfrige und Gemeine gezogen wurde. Es war schwer für die Künstler, gerade dem Abbild den effen Reizschmack zu nehmen. Aber es gelang in einem überraschend schnellen Vorstoß. Heute steht das Volk vor diesen Gemälden und bewundert die Würde und die Schönheit, die Antlitz und Körper der menschlichen Erscheinung befehlen.



Ottmar Obermaier: Jung-Deutschland

Jedoch sehen wir vom Inhaltlichen und vom Formalen ab und betrachten wir — diese beiden Faktoren als Voraussetzung nehmend — die Werke auf ihre farbliche Gestaltung hin, so ist hier festzustellen, daß die neue Malerei wieder eine frohe und gesunde Farbigeit anstrebt, eine Farbigeit, die nicht selten eine äußerst gelungene und glückliche Wirksamkeit des Lichtes mit in das Motiv einbezieht.

In der Malerei sieht, wenn auch nicht mehr überragend, das Landschaftsbild im Mittelpunkt. Hier fallen uns Namen wie Göbel, Schorling, Hirsch, Müller-Winsch, Grabel, Heinsdorff, Clarenbach und Bloß auf, von denen besonders die drei ersten sich in etwa an die Art E. D. Friedrichs anlehnen. Das Antlitz des täglichen Lebens zeigen die immer leicht damit bewegten bäuerlichen Szenen von Junghanns, dessen „Durch Wetter und Wind“ wohl wieder eines der



Karl Truppe: Rückenakt

noch nicht ihre letzte Vollendung fanden, da herrscht heute eine viel größere Abgelärttheit, eine Abgelärttheit, die zwar nicht des Nationalismus oder eines vernünftigen revolutionären Charakters entbehrt, die aber das Gefühl erkennen läßt, unter das die Kunst heute gestellt ist: die Klarheit und Wahrhaftigkeit, das deutsche Wesen.

Gehalt und Inhalt entscheidend in den Vordergrund treten. Es ist schwer, aber man wagt es doch zu sagen: die Plastik hat immer noch, wie in den Vorjahren (von einer Reihe von Ausnahmen sowohl haben wir drüber abgesehen) eine Vorrangstellung gegenüber der Malerei.

besten Werke überhaupt ist. Hierher gehört auch Leopold Schmuylers „Mutterglück und Arbeit“ und Chmigs „Weinlese in Franken“. Humorvoll hat Franz Weiß nach druegelscher Manier „Schwabenprüche“ gemalt, eine hervorragende Lichtstudie ist Gerhardingers „Dämmerstunde“ wie Max Bergmanns „Dampfende Scholle“.

Zu erwähnen bleiben nun noch die ausgezeichneten Gobelins von Werner Feiner „Arabische Falkenjagd“ und „Indische Falkenjagd“ als Leihgabe Hermann Görings.

Auch die Grafik, die in den oberen Räumen des Hauses der Deutschen Kunst untergebracht ist, und die besonders Holzschnitte und Bleistiftzeichnungen von hervorragender Qualität aufzuweisen hat, ist in vielen Blättern vertreten, die wiederum eine Mannigfaltigkeit der Handschriften auszeichnen.

Es ist unmöglich, auf diesem Raum mehr als den Versuch eines geordneten Ueberblicks über die Gesamtschau der deutschen Kunst zu geben. Es sind rund 1330 Werke von etwa 770 Künstlern zur Schau gestellt. Das besagt mit anderen Worten, daß im Durchschnitt jeder Künstler nur mit ein bis zwei Bildern oder Plastiken vertreten ist. Der einzige, dem dieses Jahr ein ganzer Raum gewidmet ist, ist Arthur Kampf, der damit zu seinem 75. Geburtstag geehrt wird. Es ist aber, wie im Vorjahr, beabsichtigt, im September weitere Werke, die nur aus Raumgründen keine Aufnahme mehr finden konnten, an die Stelle von bereits verkauften aufzunehmen.

Helmut Schulz

Das will nicht besagen, daß die Handschriften alle gleich oder ähnlich geworden wären. Im Gegenteil: der Eindruck des Individuellen, der Charakter des Persönlichen gibt dieser Ausstellung überhaupt erst die richtige Farbe, das beglückend Lebendige. Aber die Erinnerung an den Impressionismus ist fast gänzlich verschwunden. Das Handwerkliche steht wieder sehr beherrschend im Vordergrund, das Bemühen um die Form, um einen großen Stil und Willen einschließender Stil.

Es ist natürlich schwer, diesem Bestreben — weil es eben immer noch — Streben nach

Von den Tierbildern müssen die Arbeiten Heinrich von Jügel, Michael Kiefers und R. E. Olszewskis erwähnt werden. Die Welt der Fabriken und Hochöfen haben neben anderen sehr gut Franz Serwin und Fritz Gärtner eingelassen.



Paul Schiffers: Junge Frau  
Aufn.: Jaeger u. Goergen (S)



Arthur Kampf: Ansprache Friedrich des Großen an seine Generale bei Koblenz



# Die Favoriten Hornberger, Weinköb und Gyering in Front

Die ersten Leichtathletik-Entscheidungen bei den Reichswettkämpfen der SA / Auch beim Boxen und Gewichtheben Favoriten Siege

Bei den Reichswettkämpfen der SA, die am Freitag ihren Höhepunkt erlebten, gab es auch schon die ersten Entscheidungen in der Leichtathletik. Ueber 200 Meter hatten Kruppführer Hornberger (Kurpfalz) und Ronze (Niederrhein) am Vormittag bei den Vorentscheidungen beide 21,6 Sekunden erreicht, im Endlauf aber siegte Hornberger in 21,7 Sekunden vor dem etwas verkrampt wirkenden Ronze (22,3) und Ruhe (Nordsee) in 22,4 Sekunden.

Im Hochsprung befand sich Kruppführer Weinköb in vortrefflicher Form. Im Vorkampf war er bereits auf 1,92 Meter gekommen und in der Entscheidung schaffte er sogar 1,95 Meter. Der deutsche Meister Wehmer (Berlin) kam im Vorkampf nicht über 1,85 Meter und trat dann zur Entscheidung nicht mehr an.

Im schönem Stille gewann Max Gyering den 10000-Meter-Lauf. Ueber 50 Meter trennten ihn von dem Oberhessener Adam (Niederrhein). Gyering durchlief die 10000 Meter in 31:22,6 Minuten.

200 Meter: 1. Hornberger (Kurpfalz) 21,7 Sek.; 2. Ronze (Niederrhein) 22,3 Sek.; 3. Ruhe (Nordsee) 22,4 Sek.; 4. Strube (Donau) 22,6 Sek.; 5. Jahn (Hessen) 22,9; 6. Groot (Kurpfalz) 23,1 Sek. — Hochsprung: 1. Weinköb (Niederrhein) 1,95 Mtr.; 2. Grootberger (Wippenland) 1,85 Mtr.; 3. Schmidt (Bayerische Ostmark) 1,85 Mtr.; 4. Reinholdberger (Wippenland) 1,85 Mtr. — 10000 Meter: 1. Gyering (Mitte) 31:22,6; 2. Adams (Niederrhein) 31:40,4; 3. Schöndorf (Mitte) 31:03,9; 4. Berg (Niederrhein) 32:59,4; 5. Bogge (Westfalen) 33:07,4; 6. Fernhoff (Kurpfalz) 33:07,9 Min. — Sechstager: Klasse A: 1. Grotzer (Niederrhein) 9,03 Mtr.; 2. Cypis (Berlin-Brandenburg) 8,86 Mtr.; 3. Keller (Südwest) 8,46 Mtr.; 4. Dorisch (Niederrhein) 8,46 Mtr. — B: 1. Ulrich (Westfalen) 8,48 Mtr.; 2. Schäfer (Niederrhein) 8,29 Mtr.; 3. Kumann (Südwest) 7,63 Mtr.

Der 100-Meter-Mannschaftslauf war in drei Klassen unterteilt. Während in der Klasse C nur drei Mann liefen und gewertet wurden, starteten in den Klassen A und B jeweils sechs Mann einer Gruppe, von denen die vier Besten für die Durchschnittszeit gewertet wurden. In der Klasse A siegte Berlin-Brandenburg in 11,1 Sekunden, Westfalen war in der Klasse B mit 12,0 Sekunden am schnellsten und die Gruppe Hanja wartete in der Klasse C mit der hervorragenden Durchschnittszeit von 11,8 Sekunden auf! Unter den acht Zeit-Schnellsten, die am Sonntag den Endlauf über 100 Meter bestreiten, befinden sich Hornberger (Kurpfalz) mit 10,7 Sekunden, Bönede (Berlin-Brandenburg) und Bogelfang (Niederrhein) mit je 10,8 Sek. Auch die schnellsten Läufer der Klasse B und C bestreiten am Sonntag einen Sonderlauf. — Die Ergebnisse:

100-Meter-Mannschaftslauf, Klasse A: 1. Berlin-Brandenburg 11,1 Sek.; 2. Niederrhein 11,4 Sek.; 3. Südwest 11,5 Sek.; 4. Westfalen 11,5 Sek.; 5. Niedersachsen 11,5 Sek.; 6. Bayerische Ostmark 11,8 Sekunden. — Klasse C: 1. Hanja 11,8 Sek.; 2. Kurpfalz 12,2 Sek.; 3. Berlin-Brandenburg 12,2 Sek.

Ganz hervorragende Leistungen gab es zum Teil bei den Gewichthebern. Hier wurde ebenfalls ein Mannschaftskampf ausgetragen, bei dem die einzelnen Gruppen jeder Gewichtsklasse je einen Mann stellten. Die beste Mannschaft stellt die SA-Gruppe Donau, die in den sechs Gewichtsklassen zusammen 1810 Kilogramm erreichte. Schleien mit 1642,5, Hochland mit 1580, Bayerische Ostmark mit 1572,5, Westmark mit 1570 und Niederrhein mit 1482,5 Kilogramm belegten die nächsten Plätze. Die besten Einzelergebnisse im Olympischen Dreikampf erzielten: Färber (Bayerische Ostmark) im Bantamgewicht mit 225 Kilogramm, Weltmeister Lieblich (Niederrhein) mit 305 Kilogramm im Federgewicht, Karl Switalke (Schleien) mit 317,5 Kilogramm im Leichtgewicht, Flanig (Donau) mit 325 Kilogramm im Mittelgewicht, Truf. Haller (Donau) mit 300 Kilogramm im Halbschwer- und Olympiasieger Otruf. Manger (Hochland) mit 415 Kilogramm im Schwergewicht.

Eine Unmenge von Vorkämpfen brachte das Vorturnier der SA im Kuppelsaal. Große Ueberraschungen gab es nicht, dafür war die Ueberlegenheit der deutschen Meister, Europa-Meister oder Olympiasieger zu groß. Im Fliegengewicht sind Obermaier (Niederrhein), im Bantamgewicht Stals (Hessen), Schiller (Berlin-Brandenburg), Probst (Niedersachsen) im Federgewicht Graaf (Berlin-Brandenburg) und Scholten (Niederrhein), im Leichtgewicht Truf. Nürnberg (Berlin-Brandenburg), Biemer (Niederrhein) und Gorczyja (Berlin-Brandenburg), im Halbweltgewicht Scholl (Niederrhein), Kalinowski (Westfalen) und Rutsch (Westmark), im Mittelgewicht Blum (Westfalen), Beyper (Westfalen), Wego (Niederrhein), im Schwergewicht Runge (Niederrhein), Fischer und Schramm (beide Franken) die aussichtsreichsten Teilnehmer.

Im Kampf um den Reichsieg der Nachrichten-SA erfüllten am Freitag erneut fünf Gruppen-Mannschaften ihre Geländepflicht. Den weitaus besten Eindruck hinterließ der Nachrichtensturm 107 Leipzig, der die besten Aussichten hat, Südwest von der Spitze zu verdrängen. Im Wurfen erreichten die Sachsen 522 Punkte, im Handgranatenwerfen 52, im Schießen 63% Punkte und den Leistungsmarich legten sie in 38:07 Minuten zurück. Beim Wurf des Nachrichtenweges erhielten bei einer Zeit von 1:56,03 Std. achtzig Fehlerpunkte. Enttäuscht hat der Vorjahrsieger 1783 Rassel (Hessen), der im Wurfen zwar auf die Höchstpunktzahl von 556 gekommen war, sich aber beim Marsch zweimal verirrt und keine Aussichten auf einen Erfolg mehr hat.



Der Wanderpreis des Führers für den SA-Wehrmannschaftskampf. Der Führer hat für den wertvollsten Mannschaftswettkampf der Reichswettkämpfe der SA, die am Wochenende im Berliner Olympia-Stadion entschieden werden, den Wehrmannschaftskampf, diesen wertvollen Wanderpreis gestiftet. Der Preis wird in diesem Jahre zum ersten Male umstritten sein. (Schirner-M.)

## Glabschef Luze vor 20000 GA-Führern

Gewaltiger Appell in der Dietrich-Eckart-Bühne / Flammendes Bekenntnis zur Idee

rd. Berlin, 22. Juli. (Ga. Bericht.) Den weltanschaulichen Höhepunkt der SA-Reichswettkämpfe bildete am Freitagabend der große Feier-Appell der SA in der Dietrich-Eckart-Bühne. Stabschef Luze sprach zu über 20000 SA-Führern. Im flammenden Appell mahnte er sie, im alten SA-Geist weiter zu kämpfen und die neuen Aufgaben des Führers mit derselben Energie und demselben Glauben anzufassen, mit dem die SA einst zum Kampfe angetreten sei.

Das weite Rund der Dietrich-Eckart-Bühne bot ein wunderbares stimmungsvolles Bild. Im gewaltigen braunen Vordach des Saals der geballten Kraft der Idee, waren die Führer der SA aus allen deutschen Gaue hier versammelt. Zum ersten Male waren auch die SA-Führer aus dem Sudetenland und Memelland angetreten. Als Ehrengäste waren die Wehrführer der faschistischen Miliz angewandt.

Stabschef an seine SA-Führer war ein Bekenntnis zur Idee und spielte im Treuegedächtnis der SA zu ihrem obersten Führer. Stabschef Luze erinnerte daran, daß diese Männer, die hier versammelt sind und die überall draußen im ganzen Reich in der SA einlagereit leben, von niemandem befohlen werden, und aus dem Glauben, daß ein Mann, dem sie verschworen sind, das Schicksal Deutschlands meistert, täglich Opfer bringen.

Derlich betraute der Stabschef in der Mitte der SA die Abordnung der faschistischen Miliz. Er erinnerte daran, wie im vergangenen Jahr neben ihm sein Kamerad General Russo gestanden habe. Stürmische „Heil-Hell“-Rufe unterstrichen nachdrücklich das Freundschaftsbekanntnis zum befreundeten Italien. Aus der Freundschaft zwei Männer, die die Führer ihrer Völker seien, sei, wie der Stabschef betonte, eine Freundschaft zweier Völker geworden. Noch einmal mahnte der Stabschef die versammelten SA-Führer, in dem gleichen Geiste, in dem sie den schweren Kampf bisher geführt haben, auch die neuen Aufgaben

## Die deutschen Turner Tagesgespräch von Stockholm

Rieseneifall für die deutsche Dorfprüfung bei der Lingiade „Dom Kinde bis zum Alter“

Die Lingiade läuft auf vollen Touren, so darf man sagen, wenn man einen Blick auf die Ereignisse des ersten Tages dieses Welt-Gymnastikfestes zurückwirft. Ist es aber schon nicht leicht, sich nach dem Programm mit der Fülle der einzelnen Vorführungen der verschiedenen Nationen vertraut zu machen, das heißt, das Interessante und Lebenswerte herauszufinden, so ist es noch schwieriger, in der Praxis überall dabei zu sein, um zur rechten Zeit die Sensation zu erleben.

Wie sieht es überhaupt hier mit der sportlichen Sensation? Zunächst einmal muß festgestellt werden, daß es sich bei diesem Gymnastikfest um eine sehr ernste Arbeit handelt. Auf Wettkämpfe legt man bekanntlich keinen Wert. Die Vorführungen der einzelnen Nationen werden nicht zensuriert, man überläßt es den Fachmännern, sich ein Bild vom Stande des Leistungsbetriebes zu machen, überläßt es nicht zuletzt den Tausenden von Zuschauern, sich von der Gymnastik ansprechen und begeistern zu lassen und dann mit ihrem Beifall die Arbeit zu belohnen.

Welches sind die besten Übungssysteme, um den Menschen stark und froh zu machen, und welches sind die besten Arbeitsmethoden, um die Menschen zu gewinnen — das sind die ungeschriebenen Parolen, die in diesen Tagen über den Dächern von Stockholm leuchten. So kommt es, daß sich fast alle Nationen bemühen, ihre Lehrweise einfach und unkompliziert zu zeigen. Eine Ausnahme macht vielleicht die deutsche Olympiaregierung, die mit ihren sensationellen Leistungen an den Turngeräten eine Weisheit in diese vorherrschende Propaganda schlägt.

Im Stockholmer Konzertsaal zeigten die Engländer und Schweden ihre Gymnastik. Das dramatische Theater hatten die Dänen und die Altschweden die Polen, Portugiesen und wiederum die Dänen belegt. Für die Schweden und die Deutschen mußte der Zirkus reserviert werden.



Die feierliche Eröffnung des Weltfestes der Gymnastik in Stockholm. Unser Bild berichtet vom Einmarsch der mit besonderem Beifall begrüßten deutschen Mannschaft in das Stockholmer Stadion zur feierlichen Eröffnung der „Lingiade“ durch König Gustaf von Schweden am Donnerstagabend. (Scherl-Bilderdienst-M.)

anzupacken, die ihnen der Führer nun anheftet hat. Er ermahnte sie, nicht ungeduldig zu werden, und zu glauben, daß alles auf einmal geschafft werden könne. Die SA habe sechs Jahre lang auf diese Aufgabe gewartet und sie werde sie deshalb auch jetzt arnlich anpacken. Die Rede des Stabschefs Luze aus in einem uner-schütterlichen Treuebekenntnis der SA zum Führer. Auch in der schweren Zeit werde die SA ihren Mann stellen. Aus ihrem Glauben und der Macht der Waffen, so rief Stabschef Luze unter hümmlicher Begeisterung aus, wollen wir einen unüberwindlichen Puffer schaffen. Mit dem Deutschland- und Gott-Beifall fand der erhebende Appell der SA-Führer seinen Abschluß.

### Herzheimer Rennen mit Bombenbegehung

Wenn am 30. Juli der Starter auf der Ritter-von-Epp-Kampfbahn das Zeichen zum Beginn der 17. Herzheimer Sandbahn-Rennen gibt, wird sich nach den bisherigen Meldungen wieder die deutsche Sandbahn-Rennfahrer-Auslese am Start vereinen. Sie wird sich wieder auf dieser herrlichen Geburtsstätte des Sandbahnsportes des südwestdeutschen Gebietsteiles heiße und erbitterte Motoren-schlachten liefern. So erhält denn Herzheimer auch zum Ausklang der diesjährigen Motorportalfaison einen Höhepunkt, der immer und immer wieder die motorportlich begeisterten Massen anzieht.

Der schneidvolle Draufgänger Hermann Gunzenhäuser, Reiblingen, der nun schon seit dem 11. Rennen den Herzheimer Bahnrennfors mit 88,84 Stdm. inne hat, will einen Angriff auf seinen eigenen Rekord unternehmen. Diese Absicht hat um so mehr Aussicht auf Erfolg, da der Sonderlauf um die Verbesserung des Bahnrennfors mit fliegendem Start vorgenommen wird und außerdem Frindl, Mattling, Busse, Lebrte, und all die anderen Spitzenfahrer sich Gunzenhäuser Absicht anschließen wollen. Zeit dem letzten Herzheimer Rennen sind unsere Sandbahn-Spitzenfahrer, die ja von Herzheimer her keine Unbekannten sind und auch zum 17. Herzheimer Rennen wiederkommen, von Sieg zu Sieg bei in- und ausländischen Rennen gekommen, und gerade die Herzheimer Bahn wird der Fahrer-Ertragsklasse bestens Gelegenheit geben, ihr ganzes Können zur vollen Entfaltung zu bringen.

### An Mannheims Schwimmsportfreunde

Morgen, Sonntag, 23. d. Mitts., wird in ganz Großdeutschland der „Opfertag des deutschen Schwimmsports“ begangen. Die Schwimmer setzen sich stets voll ein, wenn es galt für eine gute Sache einzutreten. Da fehlen natürlich auch die Mannheimer Schwimmsportler nicht. Sämtliche Mannheimer Schwimmvereine treffen sich daher am Sonntagnachmittag (14.30 Uhr) im Sommerbad des SA Mannheims an der Dissenbrücke, woselbst ein interessantes Lokaltreffen stattfindet, das seine Anziehungskraft sicherlich nicht verfehlen wird. Jeder Schwimmsportliebhaber sollte daher den Weg zum Altrhein finden.

# 17. Herzheimer Sandbahnrennen • 30. Juli • 1430 Uhr



Sechs deutsche Rekorde anerkannt

Das Reichsamt Leichtathletik hat jetzt sechs deutsche Höchstleistungen anerkannt, die in den letzten Wochen aufgestellt wurden. Es handelt sich hierbei um folgende Bestleistungen: 1000 Meter in 2:25 Minuten von Herbert Jacob (DSC Berlin) ...

Nico Droog erstmals in seiner Boxerlaufbahn f.o.

Der holländische Meister wird im Kampf mit dem Berliner Seidler ausgezählt. Vor über 5000 Zuschauern nahm die Berliner Berufsbox-Veranstaltung im Eisstadion Friedrichshagen am Freitagabend einen spannenden Verlauf. Den wohl schönsten Kampf gab es am Schluß des Programms im Halbschwergewicht zwischen dem hoffnungsvollen Talent Heinz Seidler (Berlin) und dem holländischen Meister Nico Droog. ...

Das Neueste in Kürze

Die Deutsche Reiterstaffel im Mannschaftsringen wird am Samstag in Neuburg mit dem Rückkampf zwischen RBO Neuburg und Hörde 04 fortgesetzt. Am 29. Juli feiert in Köln das zweite Treffen zwischen HC Millheim und Jugendkraft Bello-Rehls, die im ersten Kampf 4:3 gewannen.

Das Reichsamt Scherathletik hält seine Reichsversammlung am 14. und 15. Oktober in Berlin ab. Ursprünglich war München für den 23. und 24. September vorgesehen.

Belgien wünscht für den 16. Dezember nach Gent deutsche Freistilringer. Das Reichsamt wird dieser Einladung durch Entsendung von einigen Spitzenkämpfern entsprechen.

Zum 20. Rhön-Segelflug-Wettbewerb auf der Wolkuppe, der am kommenden Sonntag beginnt, wurden 42 Meldungen für Einflieger und 18 für Zweiflüger abgegeben. Erstmals sind am Rhön-Wettbewerb auch 12 Nachwuchspiloten beteiligt.

Zum internationalen Luftrennen, das am 29./30. Juli im Rahmen des Frankfurter Großflugtages entschieden wird, haben sieben Länder ihre Meldungen abgegeben, und zwar Frankreich, Italien, England, die Schweiz, Norwegen, Ungarn und Deutschland.

Als absoluter Weltrekord für Flugzeuge wurden die 753,1 km/Std. offiziell anerkannt, die Flugkapitan Fritz Wendel (Deutschland) auf einem Messerschmitt-Jagdbomber Me 109 R am 26. April erreichte.

Ungarns Fußballverband hat den 14. Länderkampf gegen Deutschland zum 24. September nach Budapest angelegt. Dieser Termin bedarf allerdings noch der deutschen Zustimmung.

Offizielle Reitermannschaften aus Dänemark, Rumänien und Finnland werden am internationalen Reitturnier in Insterburg vom 6. bis 13. August beteiligt sein. An den Schaumännern ist auch die berühmte Spanische Reitschule Wien beteiligt.

Die Internationale Box-Union hat jetzt den Deutschen Weltgewichtsmeister Gustav Oder (Köln) als offiziellen Herausforderer des französischen Europameisters Marcel Cerbat anerkannt. Bestimmungsmäßig muß der Kampf um den Europa-Titel bis zum 20. November durchgeführt sein.

Gustav Roth, der nach seiner Niederlage durch Adolf Zeiler mehrere Monate aussetzte, wird am 30. Juli im Ring erscheinen und seinen belgischen Halbschwergewichtsmittel gegen Jean Simon verteidigen.

In Reims will man das Motorsportprogramm des kommenden Jahres erweitern. Neben dem „Grand Prix“ beabsichtigt man auch ein 24-Stunden-Rennen für Sportwagen zu veranstalten.

Die deutschen Jugend-Meisterschaften im Fußball-Fußball finden am 5. und 6. August in Ulm statt. Teilnahmberechtigt sind die drei besten eines jeden Gebietes, wenn dieses schon Meisterschaften durchgeführt hat.

Eine Olympische Akademie in Olympia

Das Griechische Olympische Komitee hat sich entschlossen, eine „Olympische Akademie“ mit dem Sitz in Olympia zu gründen. Die ersten Lehrgänge an dieser Akademie sollen einberufen werden, sobald die deutschen Ausgeber das Antike Stadion wieder hergestellt haben. Alle Länder werden dann aufgefordert werden, eine Anzahl von Studenten zur Teilnahme zu entsenden. Der Unterricht, sowohl in Praxis wie in Theorie, soll in Heiligen Öfen und auf den antiken Stätten vor sich gehen. Die Teilnehmer werden ebenso wie die Wettkämpfer der Antike am Fuß des Kronos-Berges in Ketten wohnen und nach spartanischen Grundsätzen verpflegt werden. Als Lehrer will Griechenland die besten Kräfte der Welt einladen. Die Dauer der Kurse wird auf die beste Jahreszeit des Frühlings beschränkt. Die Schulkosten für die Olympische Akademie übernimmt das Olympische Komitee.

„Tag der deutschen Scherathletik“

In der Stadt der Reichsparteitage findet vom 3. bis 6. August der „Tag der deutschen Scherathletik“ statt, bei dem die Deutschen Meister im Ringen und Gewichtheben ermittelt werden. Gleichzeitig kommen die Reichswettkämpfe im Judo, Kampfsport, Gewichtheben, Taekwondo und der Hundgewichtheben zum Austragen. Die Veranstaltung, die vom 1. NSC Zandow 92 Nürnberg durchgeführt wird, liegt unter Schirmherrschaft des Reichsleiters J. L. Ströcher. Nach einem Begrüßungsabend am Donnerstag, 3. August, beginnen am 4. August die Wettkämpfe in den unteren vier Gewichtsklassen der Ringer. Am Samstag nehmen dann die Mittel-, Halbschwer- und Schwergewichtler den Kampf auf, ebenso sämtliche Teilnehmer am Gewichtheben, im Judo und Kampfsport. Die Endkämpfe werden am Sonntag abgevolgt. An diesem Tage treten erstmals die Mannschaften am Taekwondo in Aktion. Neben den Vereinsmannschaften entsendet jeder Gau eine Auswahlmannschaft, die um den Wanderpreis des Reichsamtleiters, H.-Oberführer Kurt Frey, kämpfen werden.

Vorläufige Starterliste zum „Braunen Band“

Ein erstklassiges Feld von 15 Pferden ist noch startberechtigt. Das „Braune Band von Deutschland“ am 30. Juli in München verpricht ein pferdesportliches Ereignis besonderer Bedeutung zu werden. Ein erstklassiges Feld von 15 Pferden ist noch startberechtigt, wenn auch die drei startberechtigten englischen Engländer inzwischen gestrichen wurden. Die Franzosen sind teilweise gar schon zur Stelle. Als erster traf der Vorkampfsieger Antonum in der Hauptstadt der Bewegung ein. Wenn auch die Dispositionen der Ställe noch nicht endgültig sind und noch die eine oder andere Änderung zu erwarten ist, darf doch vorläufig mit folgenden Pferden gerechnet werden: Antonum, 62 Kilogramm, K. Tucher, Godes, 60%, C. Götli, Procle, 60, P. Caprioli, Goldthaler, 59%, R. Karr, Gato, 59%, S. Pacifici, Blafus, 59%, R. Held, Gabala, 59%, J. Bello, Vinea, 57%, B. Bellebrand, Wehr Dsch, 57, G. Zirci, Clavianus, 55, S. Bernadi, Radschatten, 54, S. Jemisch, Bidalao, 54 oder Tajana, 54%, D. Schmidt, Sonnenorden, 54, N. Mastenberger, Organdy, 54, E. Böhle, Rufficus, 54, (T), Ganjoni, 52%, W. Klemend.

Kleine Schwimmerinnen auf der Kampfbahn

Ausgezeichnete Leistungen unserer Jungmädels bei den Kämpfen im „Großen Bleich“. Wenn es auch kühlte und die Luft fälter war wie das Wasser, so hatten die Besucher der „Großen Bleich“ in Ludwigshafen doch ihre beste Freude, als die Jungmädels des SV Ruff Heideberg, SV Rheinfelder und SV Mannheim ihre ersten Wettkämpfe austrugen. In Staffel- und Einzelwettkämpfen stellten sich die Mädels dem Starter und lieferten sich dabei ganz verbissene Kämpfe. Stilistisch sind es verschiedene hoffnungsvolle Schwimmerinnen zu sehen, von denen die Mannmädels erwartungsgemäß am besten abschnitten. Doch auch die Mannheimer Vereine haben verschiedene gute Eichen „im Feuer“, die bei sachmädiger Betreuung dazu berufen sind, die blau-weiß-roten Farben später zum Erlöse zu bringen. Brustschwimmerin, 50 Meter, (10 bis 12 Jahre), L. Berta Sommer (Ruff Heideberg) 59,4 Sekunden; 2. Margot Bogt (SV Mannheim) 1:01,4 Minuten; 3. Elli Gernat (SV Mannheim) 1:02,6 Minuten; 4. Ruth Gohm (SV Mannheim) 1:10,4 Minuten. — Freistilswimmerin, (12 bis 14 Jahre), L. G. Jela Neith (Ruff Heideberg) 51 Sekunden; 2. Gannet, Maria (Ruff) 51,2 Sekunden; 3. Anstler und W. Bimmann (Heide Rheinfelder) 51,4 Sekunden. — Freistilswimmerin, 100 Meter, (12 bis 14 Jahre), L. G. Jela Neith (Ruff) 1:42,4 Minuten; 2. Annette der (Rheinfelder) 1:52 Minuten; 3. Anni Klemm (Ruff) 1:57 Minuten. — Rumpf, 50 Meter, (10 bis 12 Jahre), L. Berta Sommer (Ruff) 54,3 Sekunden. — Freistilswimmerin, (12 bis 14 Jahre), L. G. Jela Neith (Ruff) 44,6 Sekunden; 2. Nora Schwarz (Ruff) 45 Sekunden; 3. Jung, Beil (SV Mannheim) 55,1 Sekunden. — Freistilswimmerin, 100 Meter, L. G. Jela Neith (Ruff) 1:46 Minuten (Mittelschwimmerin). — Rumpf, 50 Meter, (12 bis 14 Jahre), L. G. Jela Neith (Ruff) 59,3 Sekunden (Mittelschwimmerin). — Freistilswimmerin, 3 mal 50 Meter, (12 bis 14 Jahre), L. G. Jela Neith (Ruff) 2:43 Minuten (Mittelschwimmerin). — Freistilswimmerin, 3 mal 50 Meter, (12 bis 14 Jahre), L. G. Jela Neith (Ruff) 2:43 Minuten (Mittelschwimmerin).

Kraftfahrzeuge

Finanzierung von Kraftfahrzeugkäufen HEINRICH LEYER L & O - Fernruf 20713

DKW Limousine Reichsklasse. 55 PS. Fernruf 471 87

Hanomag 55 PS. Fernruf 471 87

Motorrad DKW 250 ccm. Fernruf 471 87

Kleinkrafttr. (Werk) 100 ccm. Fernruf 471 87

Chevrolet-Lieferwagen 1 3/4 Tonnen. Fernruf 534 11

Rudge mit 3 1/2-PS. Motor (F.Z.). Fernruf 534 11

Ford V 8, 33 Tn. Fernruf 534 11

Opel-Sport-Kabriolet 1 1/2 Tonnen. Fernruf 534 11

Zonner 1 1/2 Tonnen. Fernruf 534 11

Auto-Elektro-Schmid Kraftfahrzeug-Elektromeister T 6, 16. Fernruf 282 26

OPEL Olympia 2 Ltr. Kabriolet. Fernruf 1745

Stoewer 5/25 PS. Fernruf 1745

Bücker 600 ccm. Fernruf 1745

Motorrad 1 Gradenherd. Fernruf 1745

Triumphgespann 750 ccm. Fernruf 1745

BMW 750 ccm. Fernruf 1745

BMW 750 ccm. Fernruf 1745

Neuw. Tempo. Fernruf 1745

VB-Atlas. Fernruf 1745

Anzeigen werben. Fernruf 1745

3,5 Ltr. Opel-Blitz. Fernruf 1745

Stoewer 6-bis 7-litrig. Fernruf 1745

Motorrad 350 ccm. Fernruf 1745

Bücker 600 ccm. Fernruf 1745

Motorrad 1000 ccm. Fernruf 1745

Adler-Triumph. Fernruf 1745

BMW 750 ccm. Fernruf 1745

BMW 750 ccm. Fernruf 1745

Neuw. Tempo. Fernruf 1745

VB-Atlas. Fernruf 1745

Anzeigen werben. Fernruf 1745

7/32 PS Citroen Sechssitzer. Fernruf 1745

Stoewer 600 ccm. Fernruf 1745

Motorrad 600 ccm. Fernruf 1745

Sachs-Motorräder. Fernruf 1745

Motorräder DKW, 200 ccm. Fernruf 1745

Adler-Triumph. Fernruf 1745

BMW 3/15 PS. Fernruf 1745

BMW 3/15 PS. Fernruf 1745

Neuw. Tempo. Fernruf 1745

VB-Atlas. Fernruf 1745

Anzeigen werben. Fernruf 1745

Auto-Elektro-Schmid Kraftfahrzeug-Elektromeister T 6, 16. Fernruf 282 26

OPEL Olympia 2 Ltr. Kabriolet. Fernruf 1745

Stoewer 5/25 PS. Fernruf 1745

Bücker 600 ccm. Fernruf 1745

Motorrad 1 Gradenherd. Fernruf 1745

Triumphgespann 750 ccm. Fernruf 1745

BMW 750 ccm. Fernruf 1745

BMW 750 ccm. Fernruf 1745

Neuw. Tempo. Fernruf 1745

VB-Atlas. Fernruf 1745

Anzeigen werben. Fernruf 1745

MARCHIVUM

Trümphe der Technik im „Kohlenpott“

30 Millionen RM für Schutzeingriff in die Landschaft / 40 Pumpwerke sichern 40000 Morgen

(Von unserem Sonderberichterstatter)

Die Verschüttungslöhler Generalfeldmarschall Göring und rheinisch-westfälische Industrie...

und zugleich den für spätere Trichterbauten erforderlichen Raum bereitstellt.

etwa 21 Hochöfen, die jährlich 2,5 Millionen Tonnen Rohstein erzeugen, und vier Bergwerke...

Essen, 22. Juli.

Grauschwanz und Schwefelstein steigt der Qualm aus dem Wald von Reiblich...

Faulschlamm speiß Tankstellen

Von Essen aus nordwärts in Richtung Westtrog führt, führt kurz vor der Brücke über die Berne...

Hollands Fischer beschwerten sich

Auf der Rotterdamer Docks-Börse trifft man auf eine mächtige Anlage aus großen Metall- und aufrechtstehenden Säulern...

Eine Armee in Katakomben

Es ist eine gewaltige Einschiebung, die an der Ruhr und am Rhein und am Rhein-Rhône-Kanal...

Zweitgrößte Eisenbetonkuppel der Welt

Zwischen Damborn und dem Rheinbett ragt ein riesiges Bauwerk, inmitten der vereinigten Stahlwerke...

Giftlaugen helfen Devisen sparen

Ähnliche Schutzmaßnahmen werden bei den zahlreichen Betrieben getroffen, deren Anlagen bis über das Wasser der Ruhr verlaufen...

Senkungslümpfe gefährden Großstädte

Es ist ein reiches Land, das rheinisch-westfälische Industriegebiet. Doch hierer Richtung droht zugleich eine große Gefahr...

Dr. Dormmüller wird 70 Jahre alt

Dr. Ing. e. h. Dr. Dormmüller wird 70. Geburtstag. Der Reichsbahnminister, der sich an seinem Geburtstag...

nehmens übertragen. Als Generaldirektor der Deutschen Reichsbahn einwirkte Dr. Dormmüller das Unternehmen in organisatorischer, technischer und betrieblicher Hinsicht...



In der Hand des Staats zum Vollen des Volksganges hat... Zeit dem 2. Februar 1937 führt Dr. Ing. Dormmüller als Reichsbahnminister...

Abwässer-Sammler zwischen Stahlhöfen

Wo früher der Fluss in 100 Kilometer langen, gewundenem Lauf die Schmutzwässer aufnahm, sieht sich heute ein nur noch 77 Kilometer langer...

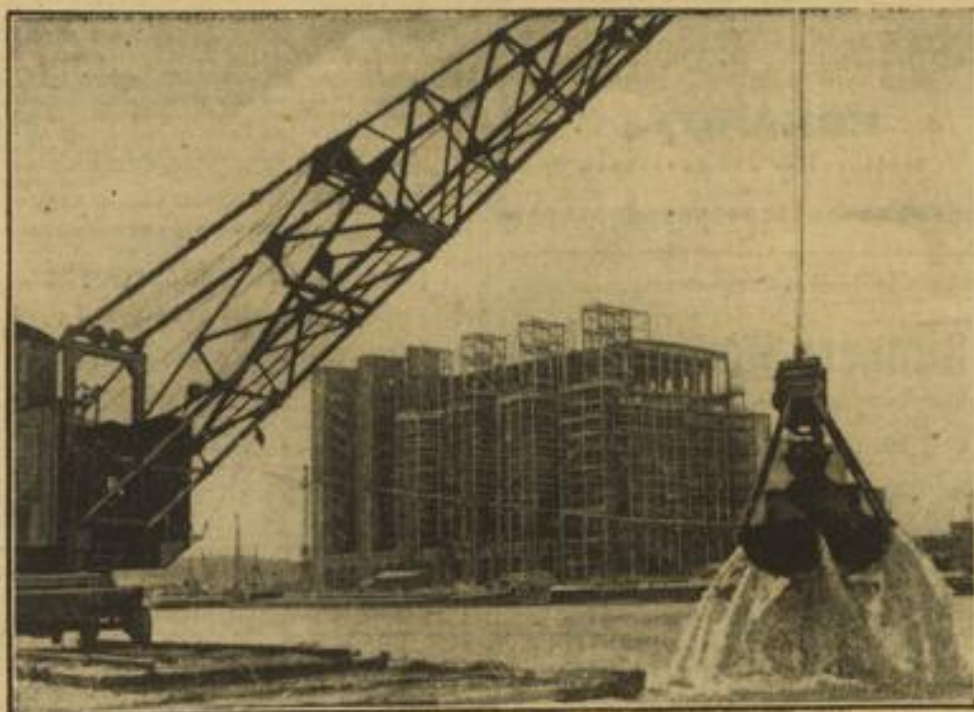
Die Kunden Griechenlands

Nach Mitte August werden in Bad Gastein die Regierungsausschüsse Deutschlands und Griechenlands zusammenzurufen...

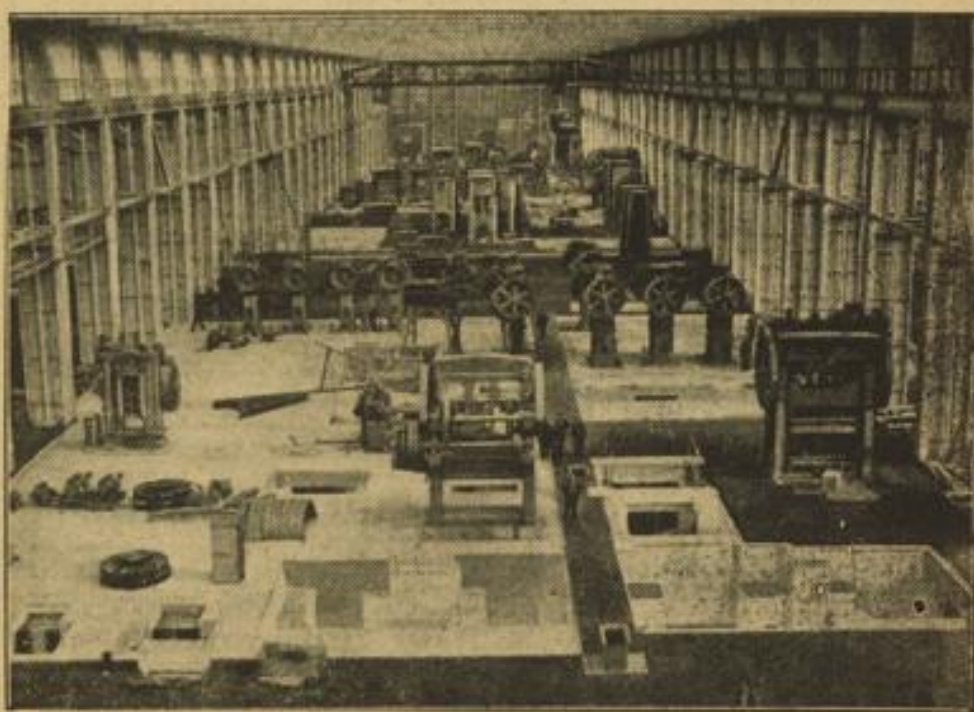
Die Emischer wechselt zweimal ihr Bett

Die fortgeschrittenen Sentenzen am Emischerunterlauf zwangen schon 1910 dazu, das Altsbett um 12 Kilometer nach Norden in höher liegendes Gelände zu verlegen...

Das Volkswagenwerk wächst mit Riesenschritten!



Die Reichstagung der NSG „Kraft durch Freude“ lenkt die Aufmerksamkeit wieder auf das gewaltige Bauvorhaben des Volkswagenwerkes bei Fallersleben...



Die Reichstagung der NSG „Kraft durch Freude“ lenkt die Aufmerksamkeit wieder auf das gewaltige Bauvorhaben des Volkswagenwerkes bei Fallersleben...

Durch die Zeitlupe

Dem „Personal“ verboten

„Soll sich das Leben in einem Betrieb reibungslos abwickeln, so bedarf es da und dort des Hinweises, wie dies oder das zu sein hat...“

auch über die Abänderung der deutschen Rentenrente verhandelt werden. Deutschland hat sich in den letzten Jahren einen räumlich wachsenden Anteil an griechischen Rohstoffen...

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

# HB-Stellenmarkt

## Offene Stellen

Wir suchen  
zum 1. September oder später  
**Verkäufer**  
und  
**Verkäuferinnen**  
für unsere groß angelegten Abteilungen  
**Herrenartikel**  
**Handschuhe und Strümpfe**  
**Trikotagen und Strickwaren**  
**Modewaren**

Arische Bewerber(innen) wollen sich schriftlich bewerben mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bei der Personalleitung der

**Rudolph Karstadt**  
Aktiengesellschaft • Berlin-Hermannplatz

**Zum Korrekturenlesen**  
sucht Chemische Fabrik für ihre wissenschaftliche Werbe-Abteilung  
**gebildete, intelligente ARBEITSKRAFT**  
die Sprache und Stilistik vollkommen beherrscht. Baldiger Eintritt erwünscht. — Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 157309VS an den Verlag des Hakenkreuzbanners Mannheim erbeten.

Wir suchen zuverlässige, erfahrene  
**Fernfahrer**  
Erste Badische Teigwarenfabrik  
WILHELM HENSEL G.m.b.H.  
Weinheim / Bergstraße  
(192754B)

**MARKENARTIKEL**  
Gesucht wird von führendem Werk der Branche eine tüchtige und zuverlässige Verkaufskraft als  
**REISENDER**  
Bedingung: Domizil Mannheim-Ludwigshafen, langjährige Reisepraxis und nachweislich gute Einführung in Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung. — Geboten wird Dauerstellung mit festen Bezügen an Gehalt, Provision und Spesen. Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und neuem Lichtbild erb. unter Nr. 158 100 VS an den Verlag dies. Blatt.

Zum sofortigen Eintritt werden  
mehrere  
**Hilfsarbeiter**  
auch Jugendliche - gesucht.  
Bei Bewährung ist einigen hiervon Gelegenheit gebot, nach kurzer Zeit als Maschinenarbeiter angelernt zu werden. Persönliche Vorstellung erwünscht im Lohnbüro der  
**Joseph Vögele A.-G., Mannheim**

Bitte Offertenziffern deutlich schreiben!

Sie suchen zum sofortigen Eintritt: tüchtigen und fachkundigen  
**Magazinverwalter**  
und eine  
**Hilfskraft**  
einen hauptamtlichen  
**Werkluftschutzleiter**  
einige tüchtige technische  
**Zeichner oder Zeichnerinnen**  
Bewerbungen mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen sind zu richten an: Personalleitung, d. Firma  
**Maschinenfabrik Friedr. August Meidig Söhne**  
Wilm., Friesenheimerstr. 7.  
(197434B)

Für leichte Werberfähigkeit werden noch  
**2 Herren oder Damen**  
eingestellt. Letzte Besuche bei Frau Anna Meidig sind erforderlich. Besuche: Montag, den 24. Juli, zwischen 10-12 Uhr, Schloßhotel — MS — bei Herrn Meidig.  
(158332B)

Spezialfahrer  
**Krautfahrer**  
(miter Wagenfahrer) für Fernreisen gesucht. Bewerber müssen tüchtig, zuverlässig und leicht erlernbar sein. — Angebote mit Zeugnisabschriften unter Nr. 1583120B an den Verlag d. Bl.  
(1583120B)

Größere Anzahl  
gelernte  
**Tüncher**  
in Dauerbeschäftigung (auch über Winter) für Anstricharbeiten gesucht. (121190)  
**G. Fickelsen, L'hafen/Rh.**  
Rundenheimer Straße 260.

**Bertrauensposten!**  
Tüchtige Dame, vielseitige Buchhalterin, gleichzeitig zur Abrechnung der Posten in einem kleinen Handelsgeschäft per sofort oder später gesucht. Schriftl. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 158494B an den Verlag d. Bl.  
(158494B)

Für die Buchabteilung  
mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, die langjährige Tätigkeit in einem kleinen Handelsgeschäft tun, in ausdauernder Dauerstellung per sofort oder später gesucht. — Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 158494B an den Verlag d. Bl.  
(158494B)

Junges tüchtiges  
**Krautfahrer**  
der nebenbei auch leichte Büroposten verrichten kann, sofort gesucht. Schriftl. Angebote unter Nr. 158494B an den Verlag dies. Blattes erbeten.  
(158494B)

Rationalfähige, solide  
**Wirtschafter**  
gesucht für eine Wirtschaft in einem gut besetzten Geschäft in Mannheim. Gehaltsanfrage erbeten. Angebote unter Nr. 158494B an den Verlag dies. Blattes erbeten. —  
(158494B)

**Modistin**  
tüchtige 1. Kraft für eleganten und mittleren Genre gesucht. (158348V)  
**Frasch - Damenhüte**  
Stuttgart — Marienstraße 36

Tüchtige  
**Beiköchin**  
für Jahreshaltung ist gesucht. Schriftl. Angebote unter Nr. 158300B an die Geschäftsstelle dies. Blattes. —  
(158300B)

Für die Personalabteilung einer  
hiesigen Maschinenfabrik  
**Mitarbeiter**  
gesucht. — Ausführliche Bewerbungen unter Nr. 158 416 VS an die Geschäftsstelle ds. Blatt.

**Tüchtiger Vertreter**  
von Pfälzer Weinhandlung für Mannheim und Umgebung gesucht. Zuschriften unter Nr. 158 260 VS an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim.

Von mittlerer süddeutscher Korsettfabrik  
**tüchtig. Zuschneider**  
der mit allen einschlägig. Arbeiten vertraut ist, für bald. oder späteren Eintritt **gesucht**. Zuschriften mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen erb. u. Ak. 9219 an „Ala“, Stuttgart 1.  
(158350B)

Leistungsfähige Nahrungsmittelfabrik sucht zum Verkauf v. Puddings, Kalkschalen, Öltterspeisen usw. eingeführt.  
**VERTRETER**  
zum Besuch von Großhändlern, Wehr- und Arbeitsdienstformationen, Anstalten, Krankenhäuser usw. für den hiesigen Bezirk. — Angebote mit näheren Angaben der bisherigen Tätigkeit erbeten u. 158317VS an d. Verlag.  
(158317VS)

Zum 1. September, u. U. 1. Oktober 1939  
erstklassige  
(158440V)  
**Stenotypistin**  
für Direktions-Sekretariat gesucht. Bewerbungen zunächst schriftlich m. Bild.  
**Vereinigte Jute-Spinnereien und Webereien AG Mhm.-Waldhof**  
Sandhofer Straße Nr. 200.

**JCE**  
Für die Metallverwertung unserer Einkaufsabteilung suchen wir einen  
**Kaufmann**  
mit rascher Auffassungsgabe. — Bewerber werden gebeten, ihre Angebote unter Beifügung eines Lebenslaufes, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermines einzureichen an (158487V)  
**J.C.ECKARDT A.G.**  
Stuttgart — Bad Cannstatt.

**Jüngere Kontoristin**  
flotte Schreinerin, zu möglichst baldigem Eintritt **gesucht**. — Angebote mit Zeugnisabschriften unter Nr. 164010B an den Verlag ds. Bl.  
(164010B)

**Tüchtige Kontoristin**  
an selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt, von industrieller Großfirma **gesucht**. Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und Angabe der Eintrittsmöglichkeit unter Nr. 164009B an Verlag.  
(164009B)

Gesucht  
**1 Metalldecker**  
selbständiger Arbeiter  
**HEINRICH GILLET**  
Laternen- und Metallwarenfabrik  
Bergzabern (Rheinpfalz)  
(157138V)

Tüchtige  
**Eisen-Anstreicher**  
für hier und auswärts werden laufend eingestellt. — Die Beschäftigung erfolgt nach d. Entrostungsstarke d. Bauindustrie.  
**Heinrich Schreiner, Rostschutzunternehmen - Speyerer Str. 123.**  
(157482B)

**Reisevertreter**  
für Nord- und Mitteldeutschland zum Besuch der Rotationsvertriebsstellen für den Vertrieb eines erstklassigen Reparaturwerkzeuges zum sofortigen Eintritt **erbeten**. Ganz außerordentliche Verdienstmöglichkeiten. Provisionsvertrag wird bei Eignung zur Verfügung gestellt. Bewerber ist durch Weiterbildung eine große Ausbaufähigkeit bei steigendem Verdienst vorhanden. Erheblichen Vorkurs in der Branche erbeten, für eine gute Position mit glänzendem Einkommen zu schaffen. Angebote mit Angabe der frühesten Tätigkeitsunter Nr. 9229 an „Ala“, Stuttgart 1.  
(158465B)

Schwarzwälder Kräuter- u. Nahrungsmittelfabrik  
vergift bei günst. Bedingungen für den hiesigen Bezirk  
**Generalvertretung mit Auslieferungslager**  
für ihre bekannten biologischen Kraftnahrungsmittel, Tees, Kosmetika, Kräuterläsere usw. an bei der einschlägigen Kundschaft eingeführte Firma. Angebote unter Nr. 9217 an „Ala“, Stuttgart 1.  
(158340V)

Für unsere Nachrechnung  
(Maschinenfabrik)  
**Betriebsabrechner**  
sofort gesucht. Ausführliche Bewerbungen unter Nr. 158 417 VS an die Geschäftsstelle dies. Bl.  
(158 417 VS)

Grundberuf, Vertretung in Weinheim a. d. B., sucht für selbständige Vertretung zum mögl. baldig. Eintritt perfekte, arbeitstüchtige  
**Buchhalterin**  
(doppelte Buchführung), die auch gut stenografieren und maschinenschreiben kann. Möbteste Dienstabrechnung vorhanden. Angebote mit Lichtbild und Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin erbeten unter Nr. 158090B an den Verlag dies. Blattes.  
(158090B)

Wir suchen für sofort oder später:  
**1 Aufsichtsdame** für die Laden-Ansicht  
**1 Verkäuferin** für Damenkonfektion  
**1 jüngeren Gebrauchswerber**  
Ang. mit Gehaltsansprüchen an  
**F. W. Wortmann K.-G., Worms/Rh.**  
158090V

Berufungsleiter, u. Vortragsredner, sucht f. d. Reise  
**fachkundigen jungen Herrn**  
Es soll sich nur Herren m., die über ausreiß. Fachkenntn. verf. u. Erfolge nachw. föhnen. Übersich. Verb. Eintritt kann sof. erfolgen. Bewerb. unter Nr. 5556 an Anzeigen-Vertr., O 4. 5.  
(158 301 B)

Wir suchen eine perfekte u. gewandte  
**Stenotypistin**  
außerdem eine Anfängerin auf Anlernvertrag. — Bewerbungen erbeten an die  
**Aachen-Leipziger Verlags-A.G.**  
Lameystr. 25a, Mannheim, Fernruf 422 81  
(158335B)

# HB-Stellenmarkt

## Offene Stellen

Für unsere Versandabteilung suchen wir eine **perfekte Stenotypistin**

die auch in Kontorarbeiten besonders ist. Interessentinnen, möglichst aus der Expeditionsbranche, werden gebeten, ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angabe des frühesten Eintrittstermines bei uns einzureichen. (158338 B)

Klaminantwalzwerk Waidföhringen G. m. b. H. Waidföhringen / Baden

**Bertäufner(in)**  
mit guten Kenntnissen gesucht.  
Th. Manz, Lebensmittel-Filialen - Stuttgart  
Kaufmannstraße Nr. 18.  
(158343 B)

**Buchhalterin**  
oder  
**Kontoristin**  
mit guten Allgemeinkenntnissen,  
der sofort oder 1. August 1939  
von hiesigen größeren Unter-  
nehmen gründe. — Angebote mit  
Zeugnisabschriften unter Nr.  
158470 B an den Verl. d. Bl.

**Friseurin**  
auf 1. oder 15. August 1939 in  
Dauerstellung gesucht. —  
Friedrich Müller, Meerfeldstraße 38,  
Herrnstr. 212/10.  
(42533 B)

**Stenotypistin**  
und **Anfängerin**.  
Zuschriften unter Nr. 158355 B  
an den Verlag dieses Blattes.

**Schneiderin**  
per sofort oder Anfang September  
in dauernde Stellung gesucht.  
H. Schneider, Mhm., N 2, 2.

**Weißnäherin**  
die selbständig Herrenhemden zu-  
schneiden kann und in häuslich  
und hiesigen Arbeiten geschult  
ist. für sofort oder später ge-  
sucht. — Angebote unter Nr.  
158429 B an den Verl. d. Bl.

**Kaltmamsell**  
welche auch Wascht. mitbringt, sofort  
in Dauerstellung gesucht.  
Zuschriften unter Nr. 158428 B  
an den Verlag dieses Blattes.

**Kaufmännische**  
**Anfängerin**  
für Registreur u. leichte Büro-  
arbeit gesucht. (158471 B)  
Eisenhof AG., - Mhm. 2

**Kraftfahrer**  
für Lieferwagen (sofort oder später  
gesucht). (157444 B)  
Wäbelhaus Groppe - S 1, 12.

**Ausfahrer**  
mit Führerschein u. 3. Klasse  
in Paderborn und Bielefeld  
gesucht. (158488 B)  
Hänberger Spielwarenhaus  
Mannheim, S 2, 1-3

**Mehrere Heizungshelfer und**  
**jüngere Installateure**  
sowie gesucht. H. Kaufmann, Ing.-  
Büro f. San. u. Zentralheizg.,  
C 7, 10. Ruf 261 65. (4281 B)

**Mädchen**  
in guten Haushalt nach Berlin  
ausreisen. zu erfragen: (4394 B)  
Mannheim-Heidenheim, Schwa-  
benstr. 29, Rosch bei W. Rosch,  
Herrnstr. Nr. 517/88

**2 Küchenmädchen**  
für Hotel im Schwarzwald bei  
guter Behandlung gesucht.  
Vorzugsweise: (158488 B)  
Mannheim, U 1, 12, 1 Tr.

Von höherem Leistungsabg. Mit-  
arbeiterwert zum alldägigen Eintritt  
**Reisender**  
gesucht. Es kommen nur arbeits-  
freudige Herren aus der Branche mit  
Führerschein in Frage. Wegen wird  
geleitet. — Angebote unter Vorlage  
von Zeugnis, Lichtbild und Ge-  
haltsansprüchen erbeten unter Nr.  
158479 B an den Verlag d. Blatt.

Gut empfohlen, 10 Jahre  
**Allein-  
mädchen**  
für 4 Personen-  
Haushalt zum 1.  
September gesucht.  
Vorzugsweise bei  
Dr. Offenbacher  
Ludwigstraße 17  
(4276 B)

**Kraftfahrer**  
zuverlässig und nüchtern, 31. J.,  
mit Reparaturen vertraut, sucht  
bis 1. September Stellung. —  
Zuschriften unter Nr. 158673 B  
an den Verlag dieses Blattes.

**Zuverlässige Frau**  
oder **Mädchen**  
für 1. Gehalt u.  
Haushalt mit 3  
Personen. Adre-  
sse unter Nr. 158429 B  
an den Verl. d. Bl.

**Wichtige**  
**Monatsfrau**  
per sofort oder 1.  
August gesucht.  
Adresse unter Nr.  
158499 B im Ver-  
lag d. Blattes.

**Gerultered.**  
sofort gesucht.  
H. Müller, Herr-  
mannstraße 2. (158329 B)

**Jung. Tages-  
od. Pflichtfahr-  
mädchen**  
16-18 Jahre, auf  
1. August gesucht.  
Vorzugsweise bei:  
H. Lehmann,  
Waldbühnenstraße 8  
(158431 B)

**Ausläufer**  
(Radfahrer)  
sofort gesucht.  
Valencia-Station  
an Herrmannstr.  
P 7, 14.  
(158220 B)

**Mehrer-  
gefelln**  
Baugerei Württer  
Herrnstr. 69/71.  
Herrnstr. 503/27.  
(4291 B)

**Stellengesuche**  
**Seulenin**  
sucht Stellung  
in Klein. ruhigen  
Haushalt. Adre-  
sse unter Nr. 4275 B  
an d. Verl. d. Bl.

**Mädchen**  
18 Jahre, sucht u.  
sofort Stelle in  
guten Haushalt.  
Zuschriften u. Nr.  
4376 B an d. Ver-  
lag dieses Blattes.

**Freiwillige**  
**Fraulein**  
auf 1. September  
gründe. Adre-  
sse unter Nr. 158470 B  
an den Verl. d. Bl.

**Selbständiger**  
**Schaufenster-  
Dekorateur**  
sucht nach Ge-  
schäfte zum De-  
korieren. — Zu-  
schriften unter Nr.  
4364 B an d. Ver-  
lag d. Blattes.

**Stellengesuche**  
**Student**  
sucht ab sofort passende Beschäftig-  
ung. Führerschein 3. Klasse unter Nr.  
158343 B an den Verlag d. Bl.

**Kaufmann**  
40 Jahre alt, repr., 14 Jahre  
in Kaufmanns-  
Beruf. Verläßlich, in geregelten  
Verhältnissen, sucht  
passenden Wirkungskreis.  
Sehr Referenzen stehen zur Ver-  
fügung. — Zuschriften unter  
Nr. 158398 B an den Verlag

**Bankkaufmann**  
mit Abitur und besten Zeug-  
nissen, der im Geschäft seinen  
Wohlfühlort findet, sucht  
ausbaufähige Stellung.  
Zuschriften unter Nr. 4146 B an  
den Verlag dieses Blattes.

**Büdergehilfe**  
27 Jahre alt, mit Meisterbrief,  
sucht Stellung.  
Zuschriften unter Nr. 4309 B an  
den Verlag dieses Blattes.

**Abiturient**  
(Oberhandelschule) mit gr. Kennt-  
nissen in Buchführung, u. Buchföhr.  
sucht Lehr-, Praktikanten-  
od. Anfängerstelle auf Büro.  
Zuschriften unter Nr. 4307 B an  
den Verlag dieses Blattes.

**Lacke - Farben!**  
Selbständiger  
**Filialleiter**  
wünscht sich innerhalb Süd-  
deutschlands einzusetzen. An ver-  
ändern. — Zuschriften unter Nr.  
157420 B an den Verl. d. Bl.

**Student**  
25 Jahre, sucht ab sofort bis  
Ende Oktober Beschäftigung u.  
gleichzeitiger Art. — Zuschriften  
unter Nr. 4249 B an den Verl. d. Bl.

**Junger Kaufmann**  
sucht u. 19 Uhr u. Samstagvorm.  
**Nebenbeschäftigung**.  
Zuschriften unter Nr. 4352 B an  
den Verlag dieses Blattes.

**Qualifizierte**  
**kaufm. Kraft**  
30 Jahre, hiesiger, große Er-  
fahrung, insbesondere auch be-  
sonders in Rechnungen, sucht  
nach ausbaufähiger und aus-  
baufähiger Stellung u. ver-  
ändern. — Zuschriften unter  
Nr. 158208 B an die Geschäfts-  
stelle dieses Blattes.

**Mechaniker**  
mit Meisterprüfung, 45 J., längere  
Jahre als Meister tätig, langjähr.  
Erfahrung in Dreherei, Fräsen,  
Bohrung und Vorrichtungsbau,  
sucht Stelle als Meister oder  
Vorarbeiter. (4192 B)  
Karl Hildenbusch, Mechaniker,  
Philippstraße, 25, Noie Tor 29.

**Zwei ledige, nüchterne**  
**Fernfahrer**  
wünschten sich auf 1. oder 15. Aug.  
verändern. Am liebsten auf gute  
Bedienung gehen. Adre-  
sse: Oskar F. v. B., Pumpwerk, 40  
Herrnstr. 511/91. (4291 B)

**Intelligenz, gutb., 35-jähriger**  
**Geschäftsmann**  
sucht Vertrauensstellung  
in gutem Hause, Kautions-  
leistung werden. — Zuschriften  
unter Nr. 4289 B an den Verlag.

**Betriebsbuchhalter**  
25jährig, ledig, Westfale, sucht zum Herbst  
Stellung, möglichst in Betrieb der eisen- und  
metallverarbeitenden Industrie, umfassend,  
Wissen der modernen Wirtschaftsföhrung,  
Selbstkostenabrechnung u. -fassung, Statist.  
und Nachkalkulation. Engl. u. französisch.  
Sprachkenntnisse. Angebote erbeten unter Nr.  
158326 VS an den Verlag dieses Blattes.

**Kaufmann**  
repräsent. guter Organisator, Werbe-  
fachmann, lange Jahre im Außendienst  
Süddeutschlands, sucht sich zu ver-  
ändern, am liebsten Markenartikel. —  
Nur beste Referenzen stehen zur Ver-  
fügung. Zuschriften u. Nr. 56929 VH  
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Elektriker gelernter**  
**Schlosser**  
Meisterprüfung und Elektrotechnik, Lehr-  
anstalt in Dampf-, Kältemaschinen, Ver-  
brennungsmotoren, Aufzüge, Projekt. el.  
Anlagen, sucht sich zu verändern. Gute  
Zeugnisse und Referenzen. (158343 B)  
K. Schaler, Heideberg-Handschuhhelm,  
Husarenstraße Nr. 8.

**Bertretung**  
suchen Junger Herr und Dame, gute  
Erscheinungen u. sicheres Auftreten,  
aus der Hotelbranche, perfekte Ital. u.  
französisch. Sprachkenntnisse, Maschinens-  
schreiben u. Stenograf. Führerschein  
vorhand., evtl. mit Wagen, Zuschrift.  
unter Nr. 4176 B an den Verlag d. Bl.

**50 jährige rüstige**  
**alleinst. Frau**  
früher als Filialleiterin, Kasse-  
lerin u. Verkäuferin tätig, sucht  
Stellung. Zuschriften mit Ge-  
haltsangaben erbeten u. 4235 B  
an die Geschäftsstelle ds. Bl.

**Vorwärts strebender**  
**Kaufmann**  
mit abgeschlossener Lehrezeit, 38 Jahre, reprä-  
sentabel, gewandt und selbstbewußt, praktische  
Kenntnisse im Betrieb, guter Verkäufer,  
sucht ausbaufähigen Posten in gr. Unterneh-  
men, Industrie oder Handel. Wirtschaftsgewert  
Mannheim-Heidenheim bevorzugt. Angebote  
unter Nr. 158482 B an den Verlag d. Bl.

**1. Buchhalter u. Kassier**  
Handelsbevollmächtigter, 41 Jahre alt,  
bilanz- und abschlussicher, selbständ.,  
Korrespondent, mit allen Büroarbeit.  
bestens vertraut, sucht auf 1. Oktober  
Vertrauensstellung. Zuschriften unter  
Nr. 4225 B an den Verlag dieses Blatt.

Fortsetzung der Stellengesuche auf der  
nächsten Seite (unter Grundstücksmarkt)

# HB-Grundstücksmarkt

**Sauberes RENTEN-WONNHAUS**  
In schöner Straße gelegen, pro Quadratfuß 2 Wohn-, mit Hof-, im Abbruch und zwar:  
4x3 Zimmer und Küche  
3x2 Zimmer und Küche  
1x1 Zimmer und Küche  
Neuwert 48.000 RM, Gebäudeversicherungsbeitrag 39.500 RM, Einheitswert 27.500 RM, Mieteingänge jährlich 3751 RM, Steuern und Abgaben jährlich 1212 RM, Kaufpreis 30.000 Reichsmark, Einzahlungsbetrag 15.000 RM, zu verkaufen, Anfragen an (1580419)  
**Immobilien Knauber**  
Breite Straße, U 1, 12, Fernsprech. 230 02

**Care Reusel**  
Mannheim Fernsprecher 26182  
Geschäftsbetriebe Liegenschaften Hypotheken

Almengenbiet (Germaniastr.) sehr schöner, großer **Bauplatz**  
für Doppelhaus, mit Ein- und Ausfahrt, für 20 Bäume, mit Tankstelle, vorzüglich geeignet, zu verkaufen. — Interessenten erhalten unter Nr. 158 019 B Auskunft vom Verfasser. —

**Stiftadthaus**  
in dem die Mitte nächsten Jahres 30 bis 40 Räume für Bürozwecke freigegeben werden können, gegen bar zu kaufen gesucht.  
**Th. Faßhold & Co.**  
Bankg., Hypoth., Grundstücks., B 2, 1, Fernsprecher Nr. 287 22

**Kapital-Anlage Dreifamilienhaus**  
mit allen neuzeitlichen Einrichtungen, schönem Garten, Garage usw., wegen Preisung sofort preiswert zu verkaufen  
**Scherrbacher & Co. K.-G., P 7, 15**  
Immobilien, Fernsprecher Nr. 21214 (1580493)

**Suche zu kaufen: Größere Werkstätte mit Freigelände**  
möglichst am Stadtrand, ebener Erde gelegen, mit freier Ein- und Ausfahrt, geeignet zur Anfertigung von Lastkraftanhängern und sonstigen Fahrzeugen.  
Dagegen wird eventuell verkauft: Ein vierstöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hinterhaus, großer Terrinplatz mit Werkstätte, Lager- und Büroräumen, Garage und großem Innenhof, inmitten des Stadtzentrums gelegen. — Angebote erbeten unter: „Werkstätte mit Freigelände“ an den Verlag ds. Bl.  
(1583315)

**Hypotheken**  
für Alt- und Neubauten vermittelt zu Originalbedingungen: (1942426)  
**Dr. jur. Franz Limberger, Augusta-Pl. 9**  
Immobilien - Hypotheken - Fernruf 447 76.

**Stellengesuche**  
(Fortsetzung der vorhergehend. Seite)

**Junger Kaufmann**  
vertraut mit sämtlichen vor- kommenden Büroarbeiten, bilingual, Führerschein Klasse 3, sucht sich baldmöglichst zu verändern.  
Aufschriften unter Nr. 43728 an den Verlag dieses Blattes erb.

**Schneidermeister**  
sucht in Geschäft Arbeit, das ihn. Übernehmen werden kann. Aufschriften unter Nr. 43609 an den Verlag dieses Blattes erb.

**Verkäuferin**  
aus der Textilbranche (Konfektion, Wäsche usw.), mit Kenntnissen in Sten. u. Maschinen schreiben, sucht Stellung. Aufscr. u. 42918 a. d. Verlag.

**Tücht. Frau**  
(Geschäftsführer) sucht sofort oder später, auch halbtägig, Stellung im Verkauf, Kundenbesuch oder gut eingetübte Vertretung. An selbständiges u. zuverlässiges Arbeiten gewöhnt. Aufschriften unter Nr. 42978 an den Verlag dieses Blattes erb.

**Rontoristin**  
18 Jahre, 3 Jahre Anwaltslehre, sucht bis zum 1. Aug. zu verändern. — Aufscr. unter 42978 an den Verlag ds. B.

**Tätige Verkäuferin**  
für Weinerei sucht Stellung auf 1. oder 15. Septemb. Aufschriften unter Nr. 43368 an den Verlag dieses Blattes erb.

**Stellengesuche**  
Zünftige

**Einfamilien-Haus**  
Neubau Heidenheim, 5 Zimmer, 2 Bäder, eingeb. Bad, Heizung, Garage, sofort bezugsbar, zu verkaufen. (1580254)  
**Schubert, Immobilien, U 4, 4**  
Fernsprecher Nr. 230 44

Weinheim:  
**Ein- od. Zweifamilienhaus**  
Neubau, 4 Zimmern, günstig zu verkaufen. (1580266)  
**Schubert, Immobilien, U 4, 4**  
Fernsprecher Nr. 230 44

Heidelberg: **Einfamilienhaus**  
1925 erbaut, freisteh., 5 Zimmer, eingeb. Bad, Heiz., Zentralheizg., Garage, Garten, zu verkaufen.  
**Schubert, Immobilien, U 4, 4**  
Fernsprecher 230 44 (1580276)

**Gefucht gegen sofortige Zahlung: Einfamilienhaus**  
freistehend oder Doppelhaus, mit Garage oder Hof dazw. —  
**Ein- od. Zweifam.-Haus**  
vollständig freistehend, mind. 3 Zimmer auf jedem Etage, mit oder ohne Heizung. —  
**Mehrere Renten Häuser**  
mit Wohnungen bis zu 5 Zimmern, evtl. auch Geschäftsräume. Mitteln, erbeten an (1580276)  
**Otto Gehring, Immobilien**  
Mannheim-Heidenheim  
Wingerthof 5, Fernruf 527 36.

**Mittleres Fabrikantwesen**  
mit Material-Rennstall zu kaufen gesucht. — Aufschriften u. 1580288 an den Verl. d. B.

**Villa**  
in Heidelberg, ruhige vornehme Wohnlage, kann auch als Dreifamilienhaus benutzt werden, da günstige Eintritte, 12 Zimmer, Küche, Bad, Heizung, Garage, Garten, sehr gut ausgestattet, preiswert zu verkaufen.

**Haus**  
in Heidelberg, 5x2 Zimmer, Küche, Bad, Heizung, Garten, sehr gute Wohnlage, für 29.000 RM bei 14.000 RM Anzahlung zu verkaufen. (1640020)

**Haus**  
in Heidenheim, oberste Wohnlage, 1x4 und 2x3 Zimmer, Küche, Bad, schöner Garten, sehr ausgestattet, zu verkaufen.

**Einfamilienhaus**  
in Heidenheim, 7 Zimmer, Küche, Bad, Garten, beliebige Wohnlage, umständehalber bei nur 5000 RM Anzahlung zu verkaufen. — Alles Näheres:

**Jakob Neuert**  
Immobilien - Mhm., P 2, 6  
Fernruf Nr. 283 66/510 44

**Immobilien**  
N 3, 7  
**Richard Karmann**  
Hypotheken  
An- u. Verkauf von Häusern aller Art  
**Hausverwaltungen**

**Ein- oder Zweifamilienhaus in Heidelberg**  
zu verkaufen, prachtvolle Lage, dem Schloße gegenüber, 11 Zimmer, 2 Bäder, Heizung, Garten, Zentralheizung. (1584448)  
**Eduard Platz - Immobilien**  
Heidelberg - Kaiserstraße 2a

**Haus mit Vaden und Kohlenhandlung**  
erb. 1929, in Vorort v. Heidelberg, zu verkaufen. Auch geeignet für Hofier. Anzahlung 5000 RM.  
**Eduard Platz - Immobilien**  
Heidelberg - Kaiserstraße 2a (1584458)

**Obstgrundstück**  
in Heidelberg, Philosophendöde, 1. verkauft. 16 Nr. (1584458)  
**Eduard Platz - Immobilien**  
Heidelberg - Kaiserstraße 2a

**Rentenhaus am Friedriehsring**  
2- und 3-Zimmer-Wohnungen je Etage sowie Geschäftsräume, gute Verhältnisse, bei 20.000 RM Anzahlung zu verkaufen im Vereinbahrung durch:  
**Th. Faßhold & Co.**  
Bankg., Hypoth., Grundstücks., B 2, 1, Fernsprecher 287 22.

**la Rentenobjekt**  
in sehr gepflegtem Zustande, mit mittleren und Kleinwohnungen, in best. Lage, bei Umstände wegen sehr preisgünstig zu verkaufen. Erford. Anzahlung ca. 15.000 RM. Sehr nette, Anfragen erbeten (1640048)  
**Hans Simon - Immobilien**  
L 14, 8, Fernsprecher 203 87

**Rentenhaus**  
Das entsprechende Rentabilität bietet, bei 40.000 bis 60.000 RM Anzahl, von idenfikantesten Interessenten zu kaufen gesucht durch:  
**H. Weber, Immobilien, U 5, 1,**  
Fernsprecher 234 14. (140028)

**An der Bergstraße Einfamilienhaus**  
mit großem, gepflegtem Obstgarten, 6 Zimmer, Küche, Bad, Warmwasser- vers., Balkon, günstige Steuerverhältnisse, zu verkaufen für RM 23.000,- durch:  
**Immobil.-Büro Rudolf Ebert**  
Auerbach a. d. B., Ecke Bahnhofstraße.

**Ein- bis Drei-Familienhaus**  
gleich weite, Lage, Anzahl. 15.000 bis 18.000 Wert, zu kaufen gesucht. Aufschriften unter Nr. 42738 an den Verlag ds. Blatt.

**Wochenend-Haus oder Landhaus**  
im Oberrhein, sehr schön, sehr gut geeignet, Anzahlung u. Aufscr. unter Nr. 42738 an den Verlag ds. Blatt.

**Lagerplatz**  
mit Gleisanchluss, mäst. mit 2-3 Büroräumen und Schuppen oder Lagerhalle zu mieten u. zu kaufen. — Aufschriften unter Nr. 1582648 an den Verlag d. Bl.

**Wohnhaus mit Einfahrt**  
und Lager-Räumen, sehr gut geeignet für Großhandel, mit nur 3-Zimmer-Wohnungen u. Bad, in ganz jener, Stadtlage, wegen best. Lage, zu verkaufen. Käufer, welche eine Anzahlung von 20.000 RM leisten können erb. Aufscr. u. d. **Imm.-Büro Jak. Schmitt**  
B 2, 4, Fernsprecher 211 94.

**Schönes Haus**  
mit Milch- und Lebensmittelgeschäft, Jahresumsatz 1938 = 46.000 RM, Jahresbeiträge Steuern und Abgaben ca. 350 RM, Kaufpreis 25.000 RM, bei 15.000 RM Anzahlung wegen Krankheit zu verkaufen. Geschäft sofort übernehmbar.  
**Immobil. Knauber, U 1, 12**  
Fernsprecher Nr. 230 02.

**Bauplatze**  
in Heidenheim und im Almengenbiet  
**Ackergrundstück**  
Heidenheim (später Bauplatz) zu verkaufen. (1580358)  
Immobilien-Büro Karmann, Heidenheim, Fernsprecher Nr. 486 76

**Wohnhaus**  
5x2 Zimmer und Küche mit Bad und Garten umständehalber sofort anzukaufen zu verkaufen. — Aufscr. u. Nr. 44078 an den Verlag ds. Bl.

**Hypothekengeld**  
für erste und zwei. zweite Stelle trotz bestehender Sperrre  
**Neubaugeld**  
in Höhe von bis zu 70 Proz. der Grundkapitalien für den Neubau  
**Bankkredite**  
an solvente Firmen  
**Darlehen gegen Rückzahlung in Monatsraten**  
an Beamte u. Selbstständige durch  
**Peter Kohl**  
Finanzierungen  
Zehdenheimer Str. 10, Ruf 402 70  
Sprechzeit von 16-19.30 Uhr.

**Rentenhaus**  
Ruhe Ländchen, in gutem gepf. Zust., mit schönen 4-Zimmer-Wohnungen, bei Umstände wegen ca. 12.000 bis 15.000 RM Anzahlung zu verkaufen. Hohe Rente — getragene Hypothekentverhältnisse. Anfragen erbeten:  
**Hans Simon - Immobilien**  
L 14, 8, Fernsprecher 203 87

**Kleines Haus**  
Heidenheim, 2x2 Zimmer, Küche, Bad, groß, Obstgarten, 160 qm, für 3000 RM, bei 1000 RM Anzahlung zu verkaufen.  
**Decher**  
Immobilien  
Waldparkstraße 34 (158269)

**Ein- bis Drei-Familienhaus**  
gleich weite, Lage, Anzahl. 15.000 bis 18.000 Wert, zu kaufen gesucht. Aufschriften unter Nr. 42738 an den Verlag ds. Blatt.

**Wochenend-Haus oder Landhaus**  
im Oberrhein, sehr schön, sehr gut geeignet, Anzahlung u. Aufscr. unter Nr. 42738 an den Verlag ds. Blatt.

Den idealen Ruhesitz im herrlichen Baden-Baden vermittelt **Stockmann**  
Tel. 465 Baden-Baden Lichtentalerstr. 2

**Fabrikanwesen**  
Nähe von Mannheim, Größe 11.500 qm, 6400 qm bebaut, 4 Fabrikationsräume, zu verkaufen durch: (158 020 V)  
**Dr. jur. Franz Limberger, Augusta-Pl. 9**  
Immobilien - Hypotheken - Fernruf 447 76.

Ich suche im festen Auftrage kapitalkräftiger Reflektanten gepflegte **Rentenobjekte**  
mit mittleren und Großwohnungen bei Vollanzahlung. Angeb. erbitet (1640058)  
**Hans Simon, Immobilien, L 14, 8**  
Fernsprecher Nr. 203 87

**Wohnhaus**  
mit 3- od. 4-Zimmer-Wohnungen, bei 10.000 RM Anzahlung zu kaufen gesucht.  
Direkte Angebote unter Nr. 43078 an den Verlag ds. Blattes erbeten.

**Wohnhaus**  
mit nur 6 Wohnräumen u. 2 Zimmern, sehr schön, zu verkaufen, gute Verhältnisse, nur 15.000 RM erfordert. Näheres: Immobilien-Büro **Jakob Schmitt**  
B 2, 4, Fernspr. 211 94

**Bau platz**  
445 qm, in schönster Lage (Friedriehsring), sehr billig abzugeben, zu erfragen: (158488)  
**Heidenheim, Fernsprecher Nr. 16**

**Kleines Haus**  
Heidenheim, 2x2 Zimmer, Küche, Bad, groß, Obstgarten, 160 qm, für 3000 RM, bei 1000 RM Anzahlung zu verkaufen.  
**Decher**  
Immobilien  
Waldparkstraße 34 (158269)

**Feudenheim!**  
Modernes **Rentenhaus**  
mit Klein- und Mittelwohnungen sowie Keller für 12.000 RM bei 15.000 RM Anzahlung zu verkaufen. Näheres erbeten in **Heidelberg**  
u. Umgebung verschiedene Eigen- und Familienhäuser preiswert zu verkaufen.  
**Josef Zimmermann**  
Immobilien  
Heidenheim, Gartenstraße Nr. 8

**Einfam.-Haus**  
auf dem Pfingstberg zu kaufen gef.  
Aufscr. mit Preisangeboten und Anzahlungsbeträgen unter Nr. 1582988 an den Verl. ds. Bl.  
Sehr gut erhalten, **Geschäftshaus**  
in Heidenheim, 2 Min. v. Marktplat., mit 1mal 3, 1mal 2-Zim.-Wohnungen, vorzüglich, Werkstatte mit 12 100 qm, überdeckt, Lagerraum, d. d. erhaltungshalber sofort zu verkaufen. Unter Umständen wird Landhaus o. Zweifamilienhaus 1. Nähe ein. Stadt gegen entspr. Aufzahlung übernommen. Schriftl. Aufscr. unter Nr. 1582558 an den Verlag ds. Blatt.

**FRANZ HANIEL & CIE**  
G. M. B. H.  
**P 3, 13 an den Planken Fernsprecher 211 83**  
**Ruhrkohlen Koks - Briketts - Holz**

**Bedienung**  
Sucht Stellung in nur gutem Lokal, evtl. auch als Aushilfe für einige Tage der Woche. — Aufscr. u. 43628 an den Verlag d. Blattes.

**Studentin**  
der Mathematik sucht für August und September als Berufshilfen in eintr. Betrieb Arbeit. — Aufscr. u. 4088 an den Verl. d. Bl.

**Rontoristin**  
28 Jahre, mit allen vor- kommenden Arbeiten vertraut, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht im 1. September zu verändern. — Aufscr. unter Nr. 42678 an den Verlag dieses Blattes erbeten. —

**Werbte alle fürs HB**  
Fräulein sucht sofort oder zum 1. August Stellung als Büro- oder Sprechstundenhilfe. Etwa Kenntnisse in Stenografie und Maschinen schreiben. — Aufschriften unter Nr. 42318 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

**Pflichtjahrmädchen**  
15 Jahre alt, bewandert im Haushalt und mit Kindern, sucht Stellung auf 1. August. — Aufschriften unter Nr. 157428 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. —





**MANNHEIMER Sommerfest** *bei KdF*

VOM 15.-23. JULI 1939  
AM ADOLFHITLER UFER



### Geöffnetes Volksfest Badens

**Groß-Varieté in der Festhalle**

30 weltberühmte Artisten - Großer Vergnügungspark  
Wein-, Bier-, Kaffee-Hallen, Sekt- und Likör-Bar

**4 Kapellen**

**4 Tanzflächen**

**Eintrittspreise:**

Karten zum Festplatz: Zehnerheftchen 70 Pfg.  
Fünferheftchen 35 Pfennig nur im Vorverkauf.  
An der Tageskasse: Einzelkarte 20 Pfg., Militär 10 Pfg.

Die Eintrittspreise zu den Varietévorstellungen in der KdF-Halle sind: 50, 70 und 90 Pfennig.

Sichern Sie sich sofort Eintrittskarten bei den KdF-Orts- und Betriebswarten sowie bei den KdF-Verkaufsstellen Plankenhof, P. 6; Waldhofstraße 8; Volkshaus Buchhandlung, P. 4; Zigarrenhaus Schlichter, Tattersall; Sporthaus Buchh. N 7, 10; Musikhaus Kretschmer, O 7, 13; K. Ferd. Heibel, O 3, 10; Zigarrenhaus Feiler, T 1, 5; Lindenhof; Zigarrenhaus Köhler, Meerfeldstraße; Neckarhaus Rheingoldstr. 5; Seckelheim/ Fria, Volk, Hauptstr. 61.

Beginn der Varietévorstellungen jeweils um 20.15 Uhr.

**Sonntag 15.30 Uhr:**  
**die große Nachmittags-Vorstellung**  
Eintrittspreise 50 Pfennig - Kinder 25 Pfennig

**Sonntagabend**

## Großfeuerwerk

Seit 90 Jahren wiederholt sich folgendes:

1 8 4 6



Wer gut nach Hause kommen will, trinkt zum Bier einen



# U nderberg



Besucht die

## Reichsgartenschau Stuttgart

Sie begelsterte schon weit über 2 Millionen Besucher aus nah und fern. — Auch Sie werden sich an den 60 000 blühenden Rosen, an den herrlichen Königskerzen, Astern und Floxen und nicht zuletzt an den weiten, duftenden Sommerblumenwiesen, den still aufregenden Felsen, den glitzernden Wasserspielen und den heileren Saenterrassen erfreuen. — Versäumen Sie darum nicht, dieses einzigartige Blumenwunder am Killesberg zu erleben, das mit seinen zahlreichen Veranstaltungen, seinen lustigen Kleinbahnfahrten und seinen täglichen Illuminationen unvergessliche Höhepunkte bietet. — Es erwartet Sie ein einzigartiges, bunteschwungles Gartenfest

## Achtung!



Fahrkarten für den KdF-Sonderzug zum

## Nürburging

(Abfahrt 0.45 Uhr) sind ab Samstag abend 24 Uhr am Hauptbahnhof-Eingang erhältlich.

Zum Sonderzug nach Stuttgart sind noch Karten bis vor Abgang des Zuges (Sonntag 6.30 Uhr) am Schalter 13 am Hauptbahnhof erhältlich. 15919V

Jetzt wieder

## Omnibus-Rundfahrten

Abfahrt jeweils 14 Uhr am Paradeplatz

**Morgen Sonntag: Pfalz**

Isenachtal — Autobahn — Grünstadt . . . 4.—

Jeden Montag: Peterskopf — Pfalz . . . 2.—

Jeden Dienstag: Waldhilsbach - H'berg . . 3.50

Jeden Mittwoch: Pflzer Wald — Kalmit . 4.—

Jeden Donnerstag: Marbach - Odenwald . 4.—

Jeden Freitag: Hönningen — Pfalz . . . 3.50

Tagesfahrt: Jeden Dienstag, vorm. 7 Uhr

## Schwarzwald

Wildbad — Döbel — Herrenab . . . . . 7.50

Anmeldung und kostenlose Prospekte

**Mannh. Omnibusges., 06.5** Fernruf 21420

oder bei einem Reisebüro (157438V)

# Thüringer Gauzeitung

THÜRINGENS GRÖSSTE TAGESZEITUNG

Tägl. Auflage über 100 000 Exemplare

VERLANGEN SIE KOSTENLOS DEN 'WIRBEDIENST' VON DER ZENTRALWERBSTELLE, WEIMAR

## Eichbaum-Edelbier

In Flaschen - Brauerei-Füllung

erhältlich in meinen Verkaufsstellen

# Schreiber

Hauptredakteur: Dr. W. H. Kallmann; Stellvertreter: Dr. Jürgen Schumann; Ober- und Stellvertreter: Dr. Jürgen Schumann; Schriftföhrer: Dr. W. H. Kallmann; Redaktionsleiter: Dr. W. H. Kallmann; Verlagsleiter: Dr. W. H. Kallmann; Druckerei: Dr. W. H. Kallmann; Verlagsort: Mannheim; Verlagsnummer: 157438V

Ausgabe A Mannheim	über 18 450
Ausgabe B Mannheim	über 31 400
Ausgabe A und B Mannheim	über 47 850
Ausgabe A Schwezingen	über 550
Ausgabe B Schwezingen	über 7 150
Ausgabe A und B Schwezingen	über 7 700
Ausgabe A Weinheim	über 450
Ausgabe B Weinheim	über 4 000
Ausgabe A und B Weinheim	über 4 450
Gesamt-D.H. Monat Juni 1939	über 60 000

## Frau Berta Zwick

Lehrerin für Atemschulung  
Stimm- und Sprechunterricht

Paul - Martin - Ufer 21

verreist bis Ende August

## Luft- u. Sonnenschutz Rollo liefert

H. ENGELHARD Nachf.

4.1 - Konigsstraße 1154439V

## Schreibe geräuschlos mit CONTINENTAL SILENTA



## Luftdruck - Artikel

für Haus und Schutzraum  
Glöckner, Kaiserring 46  
(nächst dem Wasserturm)  
177406V

## Detektiv Ludwig, S. G. 1

Fersorscher 23014.  
Beobachtungen, Ermittlungen, Spezial-Aktionen usw. direkt u. unverzüglich.  
(168465V)

## Eiltransporte

mit neuem Tempo.  
Schnell und sicher.  
Gh. Rieger  
Berntstr. 990 16.

## Zuckerkrank

bekämpft jeden Kräfteverfall, Müdigkeit und Durstgefühl.  
Eine Hilfe für viele!

'HARODO-TEE' hat schon bei vielen den Zuckererhalt zum Schwaben gebracht. Original-Paket, eines Monat ausreichend, zum Preise von RM. 2.70 frei Haus. Bisheriger - Tee - Vertrieb: Bonn 55 Hohenzollernstr. 10 Postfachkonto Köln 107487 In den Apotheken, Hersteller: Apoth. Röhbarh

## HB-Kleinanzeigen - der große Erfolg!

## Möbel

all. Art. Qualitat u. Preislagen in groß. Auswahl!  
Für jedermann tragbare Anzahlung u. Kautionsfähig!  
Auch überstaus - Darlehen!  
Frankfurter Versand-Katalog od. Vertretterbesuch unverbindlich durch: Stuttgart-N. Jungferstr. 12

## Bett

Umrundungen gute

Pfisch-Qualität

90 cm breit 62.50

kompl., RM.

70 cm breit 51.50

kompl., RM.

Bettvorlagen in allen Preislagen

M. & H. Schüreck

F 2, 9 am Markt

Werbt für's HB.

F O R T J H R H C I M

## Freude und Erholung

In den schönten Gebieten der Alpen durch unsere G E S E L L S C H A F T S R E I S E N I Bahnreisen jeden Samstag nach:  
Aschau im Chiemgau (Oberbayern) RM 44.-  
Verlängerungswoche . . . . . RM 32.-  
Jenbach im Inntal (Tirol) . . . . . RM 49.-  
Verlängerungswoche . . . . . RM 36.-  
Perfling am Achensee (Tirol) . . . . . RM 79.-  
Verlängerungswoche . . . . . RM 42.-  
Preise einsch. 3. Kl. D-Zug ab Frankfurt a. M., eine Woche Aufenthalt mit allen Abgaben.  
**Alpenländisches Reisebüro**  
Frankfurt a. M. - Kaiserstraße 36 - Ruf 322 77  
Auskunft und Anmeldung:  
**Mannheimer Reisebüro, P 6** (Plankenhof)



## Togaw' dub' Ritzkyun

Im Urlaub sind die Heimat-Neuigkeiten doppelt interessant. Darum nicht vergessen, 'Hakenkreuzbanner' nachsenden lassen!



### Gesellschaftsreisen

mit Auto, Schiff und Eisenbahn

**7 Tage** Tannheim (Tirol) ab RM 54.-  
Sölden (Oetzal) ab RM 77.-  
Damlis (Vorarlberg) ab RM 61.-

— Aufenthalts-Verlängerung möglich —  
Die Reisen beginnen und enden in Stuttgart  
Einzel- und Pauschalreisen zum  
Körbersee (Vorarlberg) 1700 m

**10 Tage** Berchtesgadener- und Salzburger  
Land, Großglockner ab und bis Mannheim  
nur RM 98.—

**15 Tage** Bied RM 148.—

**16 Tage** Rab RM 180.—

**21 Tage** Bosnien und Dalmatien RM 345.—  
Saisonzuschlag RM 35.—. Die Reisen beginnen u. enden in München

**6 1/2 Tage** m. mod. Rheindampfer nach  
(Bordverpflegung, Schlafkabinen) — **Holland**  
Abfahrt täglich RM 88.50

**Zur Traubenkur nach Meran**  
vom 3. bis 17. Sept. und 17. Sept. bis 1. Okt. 1939  
von und bis Mannheim RM 137.—

Anmeldung sofort - Devisenbesorgung durch uns

**Mannheimer Reisebüro GmbH**

Planckenhof P 6 - Fernsprecher 34321  
156113 V



### REICHSFESTSPIELE Heidelberg

12. Juli bis 20. August 1939

Sonntag, 23. Juli: „Sommerachtsraum“  
Montag, 24. Juli: „Die Freier“  
Dienstag, 25. Juli: „Sommerachtsraum“  
Mittwoch, 26. Juli: „Sommerachtsraum“  
Donnerstag, 27. Juli: „Sommerachtsraum“  
Freitag, 28. Juli: „Sommerachtsraum“  
Samstag, 29. Juli: „Sommerachtsraum“  
Sonntag, 30. Juli: „Sommerachtsraum“

Vorverkauf Hauptkasse Stadt-  
theater Heidelberg, Theaterstraße 6,  
Ruf. 3000, und alle MER-Reisebüros  
Abendkasse: ab 19 Uhr Schloßgarten



### Welch eine Wohltat

Ist es besonders in der heißen Jah-  
reszeit, jederzeit ein Bad nehmen  
zu können. Dabei sind die Kosten  
gar nicht hoch. Lassen Sie sich  
unverzüglich beraten bei:

**Kermas & Manke**

sanitäre Einrichtungen  
Mannheim, Q 5, 3/4, b. Haberstr. 1.  
- Auch auf Teilzahlung erhältlich -

### Couches und Sessel

besonders die praktische  
**Bettcouch**  
Matratzen aller Art  
finden Sie vorteilhaft bei

**Meister Berg** Schweizer  
Straße 125  
Fernsprecher 40324

### Stempel Schilder

und derlei Dinge  
preiswert bei

**F. Grossfinger**  
C 3, 4 Fernruf 22949

### Olympia KLEINSCHREIB- MASCHINE

Das moderne  
Schreibgerät  
Günstige Raten. Zu besichtigen im  
**OLYMPIA-LADEN**  
Mannheim P 4, 13 - Anruf 28723

### Arbeiter-Hosen

weiter Schnitt, aus Leder,  
Manchester und Tuchstoffen

**Adam Ammann**

Spezialhaus für Berufskleider  
Q 3, 1 Fernruf 23789



### Wer unterwegs ist und ist

Bequem kann man Thaly-  
sia-Unterschiede mitnehmen. Sie  
ist handlich, abbreitbar, leicht  
und sättigt. Man packt sie einfach  
aus, schon ist der Tisch gedeckt  
mit Nahrungsmitteln, Trocken-  
früchten, Nüssen, Zwieback,  
Keks u. a. m. - Verzeichnis frei.

### THALYSIA

Alleinverkauf:  
Karinle Oberländer, Mannheim,  
O 2, 2 (am Paradeplatz), Fern-  
sprecher Nr. 26237, Heidelberg,  
Hauptstr. 121, Fernspr. 46 83

# SARRASANI

Aus Südamerika zurück u. wieder auf neuer Welt-Tournee  
ist im **ANMARSCH** nach

## MANNHEIM

27. Juli bis 3. August

Neuer Meßplatz an der Adolf-Hitler-Brücke

Was bringt

## SARRASANI?

Das größte Rundzelt der Welt  
Die einzige 17-Meter-Manege

### Kongreß der Nationen:

- Mexiko:** Pietros unreitbare, komische Maulesel.
- China:** Goyomatsu, Amanos: Im Zauber des Orients.
- Japan:** Wang-Hong-Schu, ehemalige kaiserlich-japanische Hofkünstler. Toki und das 12jährige Drahtschilwunder Little Heaven.
- Italien:** Cavallini, die besten Clowns.
- Spanien:** 3 Turuls, Sensationen unterm Zirkushimmel. Berndersen mit seinem dressierten Wunderstier. Ackerl, Spaniens bester Schulfreier auf seinen herrlichen Lipizaner Schimmeln.
- Portugal:** 2 Mercedes, die unerschrockenen Luftakrobaten.
- Frankreich:** Kapt. Buntes Marinekraftakt.
- Südamerika:** Das Escamillo-Ballett, die Revue schönster Frauen.
- Holland:** Hunde als Fußballspieler.
- Afrika:** Molinoff, die besten Springer und Pyramidenbauer der Welt.
- Ungarn:** 2 Miko, Zahnwirbel-Percheakt

### Tierherden aus allen Zonen der Erde:

- Indien:** Sarrasani Filmtiger, Sarrasani weltberühmte Elefantenherden.
- Afrika:** Sudanlöwen, Nilpferde, Tapire, Zebras, Kamele, Dromedare usw.
- Argentinien:** Wülfingelassene Guanacos aus den Urwäldern Argentiniens.
- Island:** Die große Eis- und Polarbärengruppe.
- Amerika:** Grislybären.
- Europa:** Sarrasani Marstall edelster und herrlichster Rassenpferde.
- Brasilien:** Ein Rudel Maultiere.

Sarrasani wird den technisch vollkommensten und schönsten Zeltbau aller Zeiten errichten und in einer glanzvollen Parade alle Wunder der Technik, der Artistik und der letzten Tierdressuren vor den Augen der Zuschauer abrollen lassen.

**Eröffnung: Donnerstag, den 27. Juli, 20 Uhr**

**Täglich zwei Vorstellungen: 15 und 20 Uhr**

Täglich Tierschau mit Konzert von 10 - 13 Uhr, verbunden mit Ponyreiten für Kinder

**Vorverkauf:** Verkehrsverein und Mannheimer Reisebüro im Planckenhof, Fernruf 34321, und an den Zirkuskassen ab 9 Uhr früh.

Zirkus-Ruf: 50130

## HEIDELBERG Restaurant Darmstädter Hof

Führender Moninger-Spezialauschank am Platze  
in schönster Lage am Bismarckplatz, dem Endpunkt der O. E. G.  
Der beliebte und preiswerte Treffpunkt der Mannheimer



Bitte, deutlich schreiben  
bei allen Anzeigen-Manuskripten.  
Sie verhindern dadurch unliebsame Reklamtionen!



### HAPAG - Gesellschaftsreise nach ITALIEN

mit Besuch von Mailand - Genus - Rom (Neapel-Capri) - Florenz - Venedig.  
Vom 10. - 24. September 1939 **249.-**  
ab und bis Mannheim . . . RM  
• DEVISEN DURCH UNS! •  
Prospekte und Anmeldung: 1576399  
**Hapag Reisebüro - Mannheim, O 6, 4**  
gegenüber dem Planckenhof - Fernruf 30541

### Urlaubsreisen ... für kleine Geldbeutel!

Jede Woche regelmäßige Gesellschaftsreisen in die  
**Großdeutsche Alpenwelt**  
Eine volle Woche Ver längerungs-  
ab und bis Mannheim kostet in Woche kostet:  
**Bayrischzell** . . . . . RM 79.- RM 40.-  
**Zell am See** . . . . . RM 95.- RM 49.-  
**Seefeld in Tirol** . . . . . RM 102.- RM 59.-  
**Swinemünde** . . . . . RM 95.- RM 41.-  
— Beliebige Aufenthaltsverlängerung —  
Außerdem unsere Standard-Gesellschaftsreisen nach  
Veiden/Württemberg, Südtirol, Ostmark, Italien,  
Jugoslawien und Bulgarien. • DEVISEN durch uns.  
Prospekte und Auskünfte kostenlos im  
**Lloyd-Reisebüro**  
Mannheim, O 7, 9 - Fernruf 23251/52



## nach Berlin

ZUR RUNDPUNK - AUSSTELLUNG  
vom 30. Juli bis 4. August 1939 - UF 44

Teilnehmerpreis einschließlich Fahrt, 3 Übernachtungen  
mit Frühstück und Eintritt in die Ausstellung . . . RM 28.-  
Nur Befahrt und Eintritt in die Ausstellung . . . RM 17.50

Anmeldungen umgehend bei den Kdf-Verkaufsstellen Planckenhof,  
Waldhofstraße 8; Neckarau, Rheingoldstraße 5; Weinheim,  
Luisenstraße 3 und Kreisamt Rheinstraße 3, Zimmer 53 —

## Dresden

Anmeldungen bei den oben aufgeführten Verkaufsstellen

### Fragen Sie Ihren Spiegel

meine Dame, ob Ihr Mieder für Ihre Körperform das  
Richtige ist. Und dann probieren Sie bei uns mal  
„Realko-Mieder“! Sie bekommen diese  
schon von Mk. 8.50 an

**Korsett-Salon Amalie Noback**  
P 4, 15 an den Planken

## Im schönen Allgäu...

dem beachtenswerten Wirtschafts- und  
Verbrauchergebiet mit seinem starken,  
von Jahr zu Jahr wachsenden Fremdenverkehr  
wirbt man erfolgreich durch das

**Allgäuer Tagblatt in Kempten (Allgäu)**

*Kleine Gelegenheits-Anzeigen  
wie Stellen-Angebote und Stellen-Gesuche,  
haben oft überraschend gute Erfolge*

**1000 qm  
BÜRO-  
MÖBEL-  
Lager in  
Q7.1**

**Friedmann  
u. Seumer**  
MANNHEIM Q7.1 TEL. 2140-81

**Bergmann & Mahland  
Optiker**  
E 1, 15 Mannheim E 1, 15  
Fernruf 22179

**Zeitungslesen ist Pflicht -  
ohne Zeitung geht es nicht!**

**Kühlschränke**  
Sofort lieferbar, Besichtigung  
anruflos: (1582688)  
**Vogt u. Co., Mhm., O 7, 21**  
Fernsprecher 23935 u. 23936

DA  
Berl  
monat  
70.08  
wichtig  
die Welt  
Monta  
Ei  
Da  
f  
(Von u  
Die gen  
die Ham  
hieß dur  
marschal  
Sandung  
Kote. Wi  
Sonntag  
einen aug  
ganze Ho  
früh m  
Spiel, Za  
noch als  
restrefen  
Freude",  
zugesen  
Dem on  
General  
Hamburg  
mit Dr. R  
Reichsber  
dem Ein  
Festzug  
sem Erfol  
35 000  
Noch 1  
35 000  
sonst pul  
schmückte  
leichte W  
die als  
Deutschla  
tretenen  
von Han  
stehen Pa  
tigen Pa  
den Trib  
Festzug  
nur alle  
Häuser  
Jubel u  
und Dr.  
Jubel  
General  
fam mit  
renden  
Festzug  
bühne be  
Chrenge  
auch Dr.  
dore B  
Reichssta  
sekretär  
Der Fest  
Wußt  
verflinge  
Sicht. H  
auf, die  
gruppen  
garen, m  
schmüden  
umflange  
italien  
Vollstän  
Frauen  
Ley hini